kompetenz
netzwerk für
bibliotheken

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken

Arbeitsbericht 2024

Fassung vom 30.10.2024

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb) 2

1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung 3

2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2024 8

3. Die knb-Arbeitsbereiche 9

3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 9

3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation 21

3.2.1. Internationale Kooperation 21

3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung 35

3.3. Bibliotheksportal 49

3.4. Normung 63

3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks 73

4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken 81

Der Arbeitsbericht umfasst den Berichtszeitraum 01.10.2023 – 30.09.2024

0. Ziele und Aufgaben des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb)

Bibliotheken bieten Zugang zu Information, Bildung, Kultur und Wissenschaft für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit aus vielen Einzelbibliotheken ein leistungsfähiges Bibliothekssystem wird, müssen Kompetenzen gebündelt, gemeinsame Prioritäten gesetzt, Strategien entwickelt und eine grundlegende gemeinsame Infrastruktur gesichert werden. Dies ist die Aufgabe des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb), das am 01.01.2004 seine Arbeit aufgenommen hat.

Das knb ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die sich bereits durch ihre koordinierende Arbeit für Bibliotheken bewährt haben. Im Rahmen des knb werden, koordiniert vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), überregionale Aufgaben des deutschen Bibliothekswesens in dezentraler Form bearbeitet. Die Steuerung des knb wird durch ein sechsköpfiges Gremium wahrgenommen, in dem die Bibliotheksverbundsysteme, die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben und die staatlichen Fachstellen mit je einer, sowie der dbv mit zwei und die KMK mit einer Person vertreten sind[1].

Die Ziele des knb sind:

- Informationen und Fakten für Planungen und Entscheidungen auf Bundes- und Länderebene vielfältig verfügbar zu machen
- strategische Prioritäten zu identifizieren
- die Rolle der Bibliotheken international zu stärken und die internationalen Beziehungen zu unterstützen,
- das Innovations- und Entwicklungspotenzial der Bibliotheken zu unterstützen
- eine Infrastruktur für bibliothekarische Kooperationen bereitzustellen

Die Arbeitsbereiche des knb decken inhaltlich ein breites Spektrum ab, haben aber dieselbe Struktur:

- sie sind nur auf überregionaler Ebene sinnvoll zu erledigen
- sie erfordern zwingend Kontinuität – es sind keine befristeten Projekte
- sie wirken kooperationsunterstützend für die Zusammenarbeit der Bibliotheken

Grundlagen des Arbeitsprogramms sind die Verwaltungsvereinbarung über das Kompetenznetzwerk für Bibliotheken vom 6. November 2003[2] und der Bericht des „Runden Tisches“ an die AG Bibliotheken der KMK vom 24. März 2003[3].

[1] vgl. Abschnitt 4

[2] https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/

[3] Runder Tisch der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme, des Deutschen Bibliotheksverbands, der Fachstellenkonferenz, der Staatsbibliotheken und der ekz:
https://bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/hintergrund/

1. Überblick über das gesamte Netzwerk / Zusammenfassung

Die Deutsche Bibliotheksstatistik: Bibliotheken zählen!

- **Erstellung der Deutschen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2023**
  - Die Deutsche Bibliotheksstatistik wurde fristgerecht erstellt. Die Beteiligung der Bibliotheken bewegte sich auf dem gewohnt hohen Niveau (gesamt: 89,3 %, WB: 72,9 %, ÖB: 90,0 %).
  - Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form bereits Mitte April 2024 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
  - Die *statische* nationale Gesamtstatistik, die die final geprüften und nicht mehr änderbaren Daten in aggregierter Form enthält, wurde Mitte Juli 2024 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht.
- **Weiterentwicklung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken**
  - Im November 2023 tagte die personell neu aufgestellte Steuerungsgruppe für WB in ihrer konstituierenden Sitzung. Es wurden die Aufgabenschwerpunkte für die 3-jährige Amtszeit festgelegt.
  - In der regulären Arbeitssitzung im April 2024 wurde der Bereich Erwerbungsausgaben mit Blick auf Informationsbudget und Open-Access-Transformation überarbeitet.
- **Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche / Neuausrichtung virtuelle Nutzungserfassung in der DBS**
  - Die im Frühjahr 2023 begonnenen Evaluierung der virtuellen Nutzungsmessung durch die EG VN wurde in 2 weiteren Sitzungen (November 2023 und März 2024) fortgesetzt bzw. beendet.
  - Die EG VN und die DBS-Steuerungsgruppen empfehlen, die Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche nicht fortzuführen. Für ÖB soll ab 2025 eine erweiterte Zählung virtueller Nutzungen von digitalen Angeboten umgesetzt werden.
  - Das knb-Gremium folgt in seiner Sitzung Anfang Oktober 2024 der Empfehlung.
- **Verstetigung des DBS-Blitzlichts für Öffentliche Bibliotheken**
  - Für das BJ 2023 wurde ein neues Fragenset zu den Themen Kooperation und Personal entwickelt und die Daten dazu im Rahmen der Gesamtbefragung erhoben.
  - Die Beteiligung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich.
  - Aufgrund der erneut positiven Resonanz soll das Blitzlicht künftig kontinuierlich erhoben werden. Das DBS-Blitzlicht wurde damit erfolgreich als neues Befragungsinstrumentarium für ÖB etabliert.
- **Erhebung von statistischen Daten zu Schulbibliotheken (SB)**
  - Mittlerweile sind mehr als 1000 Schulbibliotheken für die Teilnahme an der DBS angemeldet. Die Beteiligung erhöhte sich gemessen an der absoluten Anzahl der Schulbibliotheken erneut und lag bei ca. 60 % aller gemeldeten Schulbibliotheken (inkl. Zweigstellen und Mischformen bei Öffentlichen Bibliotheken). Die Erfassung von Leistungsdaten zu Schulbibliotheken in der DBS scheint sich somit zu etablieren.
- **Belebung der Teilnahme von wissenschaftlichen Spezialbibliotheken an der DBS**
  - Für das Berichtsjahr 2023 beteiligten sich 198 Spezialbibliotheken an der Datenerhebung. Dies entspricht genau der Teilnahme aus dem Vorjahr, so dass die vergleichsweise gute Beteiligung aus dem Vorjahr (höchste Teilnahme seit 2007) behauptet werden konnte.
  - Im November 2023 wurde in Kooperation mit der Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 ein Webseminar für an der Teilnahme interessierte WSpB durchgeführt.

Internationale Kooperation: Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Aktualisierung der Kommunikationsstrategie für internationale Kooperation

- Aktuelle Entwicklungen (keine deutsche Vertretung in Vorstand von IFLA oder EBLIDA, Vertrauensmaßnahmen bei IFLA, finanzielle Einschränkungen durch Kündigung der DeBiA-Stipendien bei BII, stärkere Konzentration auf nationale Herausforderungen) forderten zusätzliche Diskussionen bei der Anpassung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer und sind noch nicht abgeschlossen.
- Ein enger abgestimmter Austausch auf nationaler Ebene zu den strategischen Vorgaben und Maßnahmen ist insbesondere über die Entwicklung der neuen Strategie bei dbv und über BII in der Vorbereitung.
- Eine stärkere Vernetzung mit einer neuen Peergroup von Vertretern aus Finnland, GB, Lettland und Deutschland zum internationalen Wissensaustausch ist sehr positiv gestartet.

Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene

- Die Entwicklung der OMC-Gruppe im Rahmen des EU-Arbeitsplans für Kultur 2023-2026 wird stetig in die Fachcommunity kommuniziert, eng begleitet und unterstützt.
- Als für Deutschland gewähltes Mitglied im IFLA , Europe Regional Division Council' liegt der Schwerpunkt auf die Kooperation innerhalb der europäischen Fachverbände; hier Leitung der Arbeitsgruppe zum Thema
- Leider ist die gewählte deutsche Vertretung im Vorstand von EBLIDA ab April 2024 aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Damit gibt es für die nächsten 3 Jahre keine deutsche Besetzung im Vorstand dieses europäischen Verbandes; als ‚Ersatz' wurden regelmäßige Konsultationen mit dem Direktor und der Präsidentin von EBLIDA zwischen dbv und knb Arbeitsbereich eingeführt.
- Als Mitglied im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations' und Mitglied der AG ‚Library Advocacy Impact Evaluation' Weiterarbeit an der Studie zu diesem Thema, Durchführung verschiedener Interviews von Spezialisten zum Thema und redaktionelle Weiterarbeit sowie Vorträge bei Arbeitstreffen in Zagreb im Mai 2024.

Vermittlung der Bedeutung des internationalen Wissensaustauschs im Bibliotheksbereich an die Fachcommunity, insbesondere den Berufseinsteigenden und dem Berufsnachwuchs

- Auf Einladung der Schweizer Kollegen konnte eine Gruppe von 7 Nachwuchspersonen aus Deutschland an der Schweizer Konferenz von bibliosuisse in Zürich im November 2023 teilnehmen; sie haben intensiv darüber in den deutschen Fachpublikationen berichtet.
- Im Rahmen der deutsch-tschechischen Partnerland-Initiative 2023-2025 wurden in gemeinsamer Absprache mit BII und BID diverse gegenseitige Austauschformate ausgeschrieben, organisiert und durchgeführt: zwei Personen im Residenzprogramm Librarian in Residence, eine Studienfahrt nach Tschechien, gegenseitige Konferenzteilnahmen.

EU- und Drittmittelberatung: Wegweiser zu Fördertöpfen

I. Einzelberatung:

- **55 Beratungsanfragen** aus **Archiven, Bibliotheken** bzw. ihnen **verwandten Einrichtungen** (bspw. Bildungshäuser, Akademien, etc.) sowie von **Einzelpersonen**; zudem **zahlreiche**, **nicht dokumentierte Telefonkonsultationen**, wobei sich deutliche Zunahme des Interesses an der Akquise privater Fördermittel (Stiftungen, Unternehmen, Einzelpersonen) abgezeichnet hat

II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen

- **Vermittlung** von erweiterten **Drittmittel-Kompetenzen** im Rahmen der folgenden **Online-Seminare** sowie **Fachveranstaltungen** für eine **breitere Öffentlichkeit**:
  (i) „Fördermöglichkeiten in der Bestandserhaltung", virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg (kbe) gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, der

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) sowie dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin (digiS) , 24. Oktober 2023, 9:30 bis 13:30 Uhr, 24 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg

(ii) „Klimaneutrale Projekte in Bibliotheken? Digitaler Informationsworkshop zum Programm ZERO der Kulturstiftung des Bundes“, Online-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow und der Stadtbibliothek Tübingen“, 09. Januar 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr, 120 Interessierte aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(iii) „Bibliotheken als Orte gelebter Demokratie“, virtuelles Seminar in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen angesiedelt am Regierungspräsidium Freiburg sowie der Stadtbibliothek Hoyerswerda und der Stadtbibliothek Pliezhausen, 11. März 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr, 52 Vertreter*innen Öffentlicher Bibliotheken aus dem Raum Baden-Württemberg

(iv) „Bibliotheken und Bürgerstiftungen: Eine Allianz der Zukunft?“, Online-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands sowie der Bürgerstiftung Berlin, 16. April 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 63 Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen bibliothekarischen Bezügen aus dem gesamten Bundesgebiet

(v) „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 22. bis 23. April 2024 über insgesamt 12 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 9:30 bis 15:30 Uhr, 12 Teilnehmer*innen der Bibliotheksakademie Bayern

(vi) „Community of Practice: Open Libraries“ virtuelle Informationsveranstaltung unter Federführung des Verbundes Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB), 14. Mai 2024, 11:00 bis 12:00 Uhr, 45 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken in ganz Deutschland

(vii) „KI-generierte Fördermittelanträge? Ein vorsichtiger Blick gen Zukunft.“, Hands-on Lab im Rahmen der 112. BiblioCon in Hamburg in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, 06. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 27 Teilnehmer*innen sowohl aus Öffentlichen als auch wissenschaftlichen Bibliotheken

(viii) „Öffentliche Projektförderung: Ein Blick hinter die Kulissen“, Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow, 06. Juni 2024, 9:00 bis 10:30 Uhr, 54 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(ix) „Drittmittelakquise in der I&A Arbeit“, virtuelles Workshop Angebot gemeinsam mit dem Goethe-Institut für dessen weltweit vertretene Bibliotheken, 12. Juni 2024, sowohl 10:00 bis 11:30 Uhr als auch 17:00 bis 18:30 Uhr , 23 Teilnehmer*innen aus Einrichtungen des Goethe-Instituts

(x) „Digital Zukunft gestalten: Ein Überblick über die DFG-Förderprogramme für wissenschaftliche Informationsstrukturen“, Online-Seminar in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), 19. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 326 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen Bibliotheken sowie Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebiets

(xi) „Erfolgreich Fördermittel erschließen: Ein Praxisworkshop für Spezialbibliotheken“, Qualifizierungsangebot für Vertreter*innen von Spezialbibliotheken, 18. Juni & 09. Juli 2024 jeweils 9:00 bis 10:30 Uhr virtuell, 27. Juni 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz im Seminarzentrum der Freien Universität Berlin, 16 Teilnehmer*innen Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(xii) „Erasmus + als Chance für Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken“, Poster Präsentation im Rahmen des 22.KOBV-Forum unter dem Motto „Suchen mit und ohne Ko-Pilot – Ein Zwischenstand“, 05. Juli 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr, 100 Teilnehmer*innen sowohl aus Hochschulbibliotheken, Öffentlichen Bibliotheken sowie zahlreicher Spezialbibliotheken aus Berlin und Brandenburg

III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: **333 Meldungen** mit **Fördermittel-Ausschreibungen** und **Projektbeispielen** (255) sowie **Terminhinweisen** (78) in den Rubriken „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“ auf dem Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Versand einer **Fördermittelliste, insgesamt 17 Ausgaben** versendet, mit durchschnittlich **15 Ausschreibungen**, **Nachrichten** sowie **Terminhinweisen** zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils **2 Beiträge** im gemeinsamen, 14tägig erscheinenden **dbv-Newsletter** (im Berichtszeitraum insgesamt **25 Newsletter-Ausgaben** (d.h. etwa **50 Meldungen insgesamt**)
- **Veröffentlichung** eines **Fachaufsatzes** in der o|bib Band 10, Nr. 4, 2023 **„Lernen im europäischen Kontext. Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten im Rahmen von Erasmus +“** in Zusammenarbeit mit Tanja Möller, der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung

Bibliotheksportal: das Internetportal zu Bibliotheken

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2023/24 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **3.570 Besucher*innen pro Monat**.
- Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche sowie die Einrichtung neuer Themenseiten. Der Bereich „Marketingbaukasten“ und die Seite zum Thema „RFID“ konnte aktualisiert werden. Neu eingerichtet wurden Seiten zum Thema „Bibliotheken und Demokratie“, „Bibliotheken und KI“ sowie „Open Library“. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf technischen Anpassungen des Portals: Ein neues Farbschema für bessere Barrierefreiheit wurde abgestimmt und auf der Seite umgesetzt.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **70 Nachrichten** in der Hauptrubrik und über **80 Termine** eingestellt, ca. **50 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **50 Anfragen** bearbeitet, **10 Mailinglisten** administriert und ca. **50 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Das regelmäßig wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Sonntagsöffnung, Personalgewinnung in Bibliotheken, zur Kampagne „Weiter Wissen“ der wissenschaftlichen Bibliotheken, zur Europawahl sowie tiergestützten Aktivitäten in Bibliotheken veröffentlicht.
- Die Anzahl der Kund*innen im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, die Anzahl der zahlenden Kund*innen ist stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 371 Einträge, 49 davon als zahlende Kund*innen (Stand: 09/2024). Die Einnahmen belaufen sich 2024 auf ca. 3.435 € netto.

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID): Normen für innovative und effiziente Bibliotheksarbeit

- Im Juni 2023 wurde die Überarbeitung des **DIN-Taschenbuchs 343** ***Information und Dokumentation*** begonnen, dessen neue, 5. Auflage, im Juni 2024 veröffentlicht wurde.
- Vom 20. Bis 24. Mai hat der NID **die 52. Sitzungswoche des ISO/TC *46 Information and documentation*** ausgerichtet. In insgesamt 30 Meetings diskutierten über 150 Delegierte aus mehr als 38 Ländern erfolgreich zu internationalen Normprojekten im Bibliotheks-, Archiv- und Museumsbereich. Begleitend konnten Gäste an Führungen in der Staatsbibliothek Berlin, der Universitätsbibliothek TU Berlin, dem Geheimen Staatsarchiv sowie in der Antikensammlung (Altes Museum) teilnehmen.
- Für den Bibliotheksbereich wurde auf der ISO/TC 46 Sitzungswoche ein **neues Normprojekt ISO 25279** ***International statistics for school libraries*** beschlossen. Das Kick-Off Meeting wird im Dezember 2024 stattfinden. Die Leitung der zuständigen ISO Working group (ISO/TC 46/SC 8/WG 2) liegt bei Dr. Roswitha Poll. Auch weitere NID-Expertinnen und Experten sind in dieser WG aktiv.
- **Veröffentlichungen (Auswahl)**

  National
  - E DIN 33906 *Information und Dokumentation - Umschrift des syrischen Alphabets*
  - E DIN EN ISO 9706 *Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse - Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit*

  International
  - ISO/DIS 11108 *Archival paper - Requirements for permanence and durability*
  - ISO 11799 *Document storage requirements for archive and library materials;* (Überarbeitung)
  - ISO/DIS 15801 *Electronically stored information - Trustworthiness and reliability*
  - ISO/DIS 16687 *Impact assessment for museums*
  - ISO 27729 *International standard name identifier (ISNI);* (Überarbeitung)
  - ISO 24138 *Internationaler Standard Content Code (ISCC)*
  - ISO/DTS 24674 *Document management applications - Specification for a digital safe*
  - ISO/TS 32004 *PDF - Integrity protection in encrypted documents in PDF 2.0*
  - ISO/TS 32007 *PDF - RichMedia annotations conforming to glTF assets*

Koordination des knb: Der Knoten im Netz

- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“** (2023-2027, BMBF) in der dritten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**.** Mitarbeit in der Strategie-AG der Ständigen Konferenz der Programmpartner. Erarbeitung eines Positionspapiers zur Sicherung der Finanzierung des Programms für 2026-2027 ff. sowie Koordination von Gesprächen mit MdBs zum Thema
- **Abwicklung der Förderprogramme „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM) und **„WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“** (2020-2023, BKM). Evaluation und Erarbeitung von Empfehlungen für die weitere Förderung von Bibliotheken in ländlichen Räumen im Rahmen eines Positionspapiers
- **Koordination der zweiten Förderrunde des Programms „Land.schafft.Demokratie“** in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (2024/2025)
- **Koordination der Beteiligung deutscher Bibliotheken am Programm „European Challenge“** der European Cultural Foundation, gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie
- **Koordination und Begleitung der Expertengruppe Virtuelle Nutzung** gemeinsam mit der DBS-Redaktion. Unterstützung eines Pretests für die Zählung digitaler Angebote von ÖB. Empfehlungen der Expert*innen wurden mit den DBS-Steuerungsgruppen und dem knb-Steuerungsgremium abgestimmt

- **Koordination einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Schutzkonzepts vor Missbrauch und sexualisierter Gewalt für Bibliotheken** gemeinsam mit der dbv Kommission „Kinder- und Jugendbibliotheken“ und einer ausgewiesenen Fachkraft. Gefördert durch das Programm „Start2act“ der Bundesvereinigung Kultureller Kinder- und Jugendbildung
- **Koordination der deutschen Beteiligung an der Sentobib-Publikumsbefragung** in Öffentlichen Bibliotheken in sieben europäischen Ländern
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen, Teilnahme am Lesestart-Fachtag 2024 in Berlin
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Auszeichnung von bundesweit 61 Kitas.

2. Synopse der knb-Arbeitsbereiche 2024

Arbeitsbereich	ausführende Institution	Finanzierung 2023
Deutsche Bibliotheksstatistik	hbz	202.014 € (Länder / KMK)
Internationale Kooperation	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
EU- und Drittmittelberatung	dbv	98.448 € (Länder / KMK)
Bibliotheksportal	dbv	59.000 € (Länder / KMK) / Einnahmen Branchenbuch (ca. 3.500 €)
Normung	NID/DIN	50.000 € (Länder / KMK)
Koordination	dbv	98.448 € (Länder / KMK)

3. Die knb-Arbeitsbereiche	
3.1. Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)	
Ausführende Institution	Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) Jülicher Str. 6 50674 Köln als Kooperationspartner: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Ansprechpartner	Volker Heydegger, Tel.: (0221) 40075-273 heydegger@hbz-nrw.de
Ressourcen	
Finanzierung	202.014 € (KMK)

Kurzfassung

Erstellung der Deutschen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2023

- Die Deutsche Bibliotheksstatistik wurde fristgerecht erstellt. Die Beteiligung der Bibliotheken bewegte sich auf dem gewohnt hohen Niveau (gesamt: 89,3 %, WB: 72,9 %, ÖB: 90,0 %).
- Die Daten von rund 8.900 Haupt- und Zweigstellen von Bibliotheken zu Ausstattung, Bestand, Nutzung, Finanzen und Personal wurden erfasst. Sie standen in vorläufiger Form bereits Mitte April 2024 online in der Variablen Auswertung zur Verfügung.
- Die *statische* nationale Gesamtstatistik, die die final geprüften und nicht mehr änderbaren Daten in aggregierter Form enthält, wurde Mitte Juli 2024 im Wiki für Kunden und Partner des hbz veröffentlicht.

Weiterentwicklung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken

- Im November 2023 tagte die personell neu aufgestellte Steuerungsgruppe für WB in ihrer konstituierenden Sitzung. Es wurden die Aufgabenschwerpunkte für die 3-jährige Amtszeit festgelegt.
- In der regulären Arbeitssitzung im April 2024 wurde der Bereich Erwerbungsausgaben mit Blick auf Informationsbudget und Open-Access-Transformation überarbeitet.

Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche / Neuausrichtung virtuelle Nutzungserfassung in der DBS

- Die im Frühjahr 2023 begonnenen Evaluierung der virtuellen Nutzungsmessung durch die EG VN wurde in 2 weiteren Sitzungen (November 2023 und März 2024) fortgesetzt bzw. beendet.
- Die EG VN und die DBS-Steuerungsgruppen empfehlen, die Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche nicht fortzuführen. Für ÖB soll eine erweiterte Zählung virtueller Nutzungen von digitalen Angeboten umgesetzt werden.
- Die Beschlussfassung des knb-Gremiums wird zur jährlichen Sitzung (Oktober 2024) erwartet.

Verstetigung des DBS-Blitzlichts für Öffentliche Bibliotheken

- Für das BJ 2023 wurde ein neues Fragenset zu den Themen Kooperation und Personal entwickelt und die Daten dazu im Rahmen der Gesamtbefragung erhoben.

- Die Beteiligung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich.
- Aufgrund der erneut positiven Resonanz soll das Blitzlicht künftig kontinuierlich erhoben werden. Das DBS-Blitzlicht wurde damit erfolgreich als neues Befragungsinstrumentarium für ÖB etabliert.

Erhebung von statistischen Daten zu Schulbibliotheken (SB)

- Mittlerweile sind mehr als 1000 Schulbibliotheken für die Teilnahme an der DBS angemeldet. Die Beteiligung erhöhte sich gemessen an der absoluten Anzahl der Schulbibliotheken erneut und lag bei ca. 60 % aller gemeldeten Schulbibliotheken (inkl. Zweigstellen und Mischformen bei Öffentlichen Bibliotheken). Die Erfassung von Leistungsdaten zu Schulbibliotheken in der DBS scheint sich somit zu etablieren.

Belebung der Teilnahme von wissenschaftlichen Spezialbibliotheken an der DBS

- Für das Berichtsjahr 2023 beteiligten sich 198 Spezialbibliotheken an der Datenerhebung. Dies entspricht genau der Teilnahme aus dem Vorjahr, so dass die vergleichsweise gute Beteiligung aus dem Vorjahr (höchste Teilnahme seit 2007) behauptet werden konnte.
- Im November 2023 wurde in Kooperation mit der Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 ein Webseminar für an der Teilnahme interessierte WSpB durchgeführt.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) in Köln führt die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) in Nachfolge des Deutschen Bibliotheksinstituts durch, seit 2004 als Arbeitsbereich des knb. Derzeit umfasst die DBS rund 10.000 als aktiv gemeldete Bibliotheken. Davon haben für das Berichtsjahr 2023 6.780 Öffentliche Bibliotheken (ÖB) mit 8.152 Haupt- und Zweigstellen, 239 wissenschaftliche Bibliotheken (WB) mit 710 Haupt- und Zweigstellen und 198 wissenschaftliche Spezialbibliotheken (WSpB) ihre Daten gemeldet.

Die DBS-Redaktion im hbz bereitet die Daten auf und stellt sie den Bibliotheken, Unterhaltsträgern, Fachverbänden, statistischen Landesämtern und allen übrigen Interessenten in verschiedenen Auswertungen kostenfrei zur Verfügung. Damit erfüllt die DBS eine der zentralen Aufgaben des knb, mit validen statistischen Daten die Leistungen von Bibliotheken in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen sowie Fakten für Planung und Entscheidungen landes- und bundesweit zur Verfügung zu stellen. Die jährliche Erhebung eines kontinuierlichen Datensets bildet für viele Bibliotheken außerdem die Basis um strategische Prioritäten zu ermitteln, Tendenzen zu erkennen und die eigene Institution mit ähnlichen zu vergleichen.

Seit Berichtsjahr 2021 werden auch Daten zu Schulbibliotheken über die DBS-Infrastruktur erhoben und im Rahmen der verfügbaren Online-Tools (Variable Auswertung, Bibliothekssuchmaschine) zur Verfügung gestellt. Mit der Erhebung von Schulbibliotheksdaten wird damit ein weiterer wichtiger Zweig im deutschen Bibliothekswesen statistisch fundiert abgebildet.

Kooperation und Kommunikation

Gremien/ Arbeitsgruppen	▪ knb-Steuerungsgremium, 1 Sitzung ▪ DBS-Steuerungsgruppe für wissenschaftliche Bibliotheken (Steuerungsgruppe WB), 2 Sitzungen ▪ DBS-Steuerungsgruppe für Öffentliche Bibliotheken (Steuerungsgruppe ÖB), 2 Sitzungen ▪ Expertengruppe Virtuelle Nutzungsmessung, 2 Sitzungen

	▪ Arbeitsgespräch mit dbv-Kommission Bibliothek und Schule, 2 Sitzungen ▪ Arbeitsgespräch mit dbv-Arbeitsgruppe der Sektion 5, 1 Sitzung ▪ regelmäßiger Austausch mit INFOnline GmbH zur Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche, zuletzt monatlich
Kooperationspartner	▪ dbv (Geschäftsstelle und angegliederte Sektionen) ▪ dbv-Arbeitsgruppe der Sektion 5 ▪ dbv-Kommission Fahrbibliotheken ▪ dbv-Kommission Bibliothek und Schule ▪ Staatl. und kirchl. Fachstellen für Öffentliche Bibliotheken ▪ INFOnline GmbH (Verfahren zur Zählung der virtuellen Besuche)
Veröffentlichungen/ Vorträge/ Workshops	▪ DBS- Online-Workshop für wissenschaftliche Spezialbibliotheken (13.11.2023 und 14.11.2023, Durchführung Gaby Heugen-Ecker, DBS) ▪ Vortrag im Rahmen des Online-Workshop der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe: „Neuerungen bei der Erfassung und Aktuelles aus der DBS-Redaktion“ (04.12.2023, Volker Heydegger) ▪ Online-Workshop für Fachstellen von Öffentlichen Bibliotheken (06.12.2023, gemeinsamer Workshop mit der Fachstelle Hessen) ▪ Vortrag im Rahmen der BiblioCon 2024: „Virtuelle Nutzungsmessung in der Deutschen Bibliotheksstatistik – auf neuen Wegen?“ (Martha Ganter (IBI, HU Berlin) und Volker Heydegger)

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2024	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Datenerhebung zur jährlichen nationalen Bibliotheksstatistik	siehe laufende Aufgaben	Alle Arbeiten konnten im geplanten Zeitraum erfolgreich abgeschlossen werden. Die Teilnahme bei den WB und ÖB erhöhte sich insgesamt leicht und liegt für das BJ 2023 auf dem seit Jahren konstant hohen Niveau.
Weiterentwicklung der DBS für wissenschaftliche Bibliotheken	• Festlegung der Weiterentwicklungsbedarfe durch die Steuerungsgruppe WB, in enger Abstimmung mit der Sektion 4 (wiss. Bibliotheken) des dbv • Arbeitssitzung der Steuerungsgruppe mit Umsetzung des ersten Schwerpunkts Erwerbungsausgaben	Im November 2023 tagte die personell neu aufgestellte Steuerungsgruppe für WB in ihrer konstituierenden Sitzung. Es wurden die Aufgabenschwerpunkte für die 3-jährige Amtszeit festgelegt. In der regulären Arbeitssitzung im April 2024 wurde der Bereich Erwerbungsausgaben mit Blick auf Informationsbudget und Open-Access-Transformation überarbeitet.
Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche / Neuausrichtung virtuelle Nutzungserfassung in der DBS	• Durchführung der Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche mit technischem Verfahren der INFOnline GmbH • Evaluierung der virtuellen Nutzungsmessung in der DBS durch die Expertengruppe Virtuelle Nutzungsmessung (EG VN) • Machbarkeitsanalyse für eine erweiterte Zählung der Nutzung von digitalen Angeboten in ÖB • Abschlussdokument der EG VN mit Handlungsempfehlungen • Vorbereitende Arbeiten zur Umsetzung einer erweiterten Zählung von virtuellen Nutzungen für ÖB	Die DBS-Redaktion führt den 1st-Level-Support (allgemeine inhaltliche, organisatorische und technische Anfragen) zum Zählverfahren durch. Im Berichtszeitraum konnte die Teilnahme im Vergleich zum Vorjahresstand nicht wesentlich gesteigert werden. Die im Frühjahr 2023 begonnenen Evaluierung der virtuellen Nutzungsmessung durch die EG VN wurde in 2 weiteren Sitzungen (November 2023 und März 2024) fortgesetzt und im Anschluss ein Abschlussdokument mit Handlungsempfehlungen erstellt. Die Zählung der virtuellen Bibliotheksbesuche soll nicht

	• Beschlussfassung durch das knb-Steuerungsgremium	fortgeführt werden. Für ÖB soll eine erweiterte Zählung virtueller Nutzungen von digitalen Angeboten umgesetzt werden. Die Umsetzbarkeit wurde im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit untersucht. Die DBS-Steuerungsgruppen stimmten in ihren Sitzungen für die Umsetzung aller Empfehlungen, die Beschlussfassung des knb-Gremiums wird zur jährlichen Sitzung (Oktober 2024) erwartet. Erste vorbereitende Arbeiten zur Umsetzung der erweiterten Nutzungszählung wurden in der Steuerungsgruppe mit der Einführung einer neuen Kennzahl umgesetzt.
Verstetigung des DBS-Blitzlichts für Öffentliche Bibliotheken	• Bewertung der Ergebnisse des Blitzlichts BJ 2022 und Entwicklung eines neuen Fragensets durch die Steuerungsgruppe ÖB • Erhebung des Blitzlichts innerhalb der jährlichen Gesamterhebung und Veröffentlichung der Ergebnisse	Für das Berichtsjahr 2022 wurde von der Steuerungsgruppe ÖB das DBS-Blitzlicht für Öffentlichen Bibliotheken entwickelt und erstmalig erhoben. Es soll Fragen zu aktuellen Entwicklungen und Themen aufgreifen und ergänzt damit die auf langfristigen Kennzahlen zielende Grunderhebung. Für das BJ 2023 wurde ein neues Fragenset zu den Themen Kooperation und Personal entwickelt und erhoben. Die Beteiligung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich. Aufgrund der erneut positiven Resonanz soll das Blitzlicht künftig kontinuierlich erhoben werden. Das DBS-Blitzlicht wurde damit erfolgreich als neues Befragungsinstrumentarium für ÖB etabliert.
Erhebung von statistischen Daten zu Schulbibliotheken (SB)	• Erfassung von Neuanmeldungen in der DBS-Datenbank • Bearbeitung von Support-Anfragen von SB • Einladung zur Teilnahme an der Datenerhebung über DBS-Mailingliste für SB	Im Berichtszeitraum wurde zum dritten Mal nach 2021 die Erhebung von Schulbibliotheksdaten durchgeführt.

	• Bereitstellung der Infrastruktur zur Datenerhebung • Bereitstellung und Aktualisierung des Online-Arbeitsbereichs der dbv-Kommission Bibliothek und Schule • Fachlicher Austausch mit dbv-Kommission Bibliothek und Schule zur Weiterentwicklung	Mittlerweile sind mehr als 1000 SB für die Teilnahme an der DBS angemeldet. Die Beteiligung erhöhte sich gemessen an der absoluten Anzahl der SB erneut und lag bei ca. 60 % aller gemeldeten SB (inkl. Zweigstellen und Mischformen bei Öffentlichen Bibliotheken). Die Erfassung von Leistungsdaten zu SB in der DBS scheint sich somit zu etablieren. Bei weiterer Zunahme der Beteiligung ist mit erhöhtem Arbeitsaufwand in der DBS-Redaktion zu rechnen, der gegebenenfalls nicht mehr mit den derzeitigen Personalressourcen gedeckt werden kann. Die Abdeckung des fachlich-inhaltlichen Teils durch die dbv-Kommission Bibliothek und Schule ist daher auch in Zukunft unerlässlich.
Belebung der Teilnahme von wissenschaftlichen Spezialbibliotheken an der DBS	• Eine Arbeitsgruppe der Sektion 5 des dbv hat in 2021 den Fragenkatalog für WSpB überarbeitet. Die Arbeitsgruppe fungiert seither als Ansprechpartnerin der Bibliotheken und der DBS-Redaktion für fachliche Belange. • Die schon seit Beginn der DBS vergleichsweise geringe Teilnahme von wiss. Spezialbibliotheken soll langfristig erhöht werden. Dazu sollen werbende Maßnahmen durchgeführt werden.	Als werbende Maßnahme wurde im November 2023 in Kooperation mit der Arbeitsgruppe der dbv-Sektion 5 ein Webseminar für an der Teilnahme interessierte WSpB durchgeführt. Für das Berichtsjahr 2023 beteiligten sich 198 WSpB an der Datenerhebung (ca. 36% der derzeit in der DBS als aktiv registrierten WSpB). Dies entspricht genau der Teilnahme aus dem Vorjahr. Eine erneute Steigerung der Teilnahme ist somit nicht gelungen, jedoch konnte die vergleichsweise hohe Teilnahme (höchste Teilnahme seit 2007) immerhin behauptet werden. Man kann dies daher als ersten Erfolg für eine längerfristige Belebung der Teilnahme von WSpB sehen. Um künftig noch mehr Spezialbibliotheken zur Teilnahme an der DBS zu bewegen, müsste mit Unterstützung der dbv-Sektion 5 kontinuierlich weiter für die Teilnahme geworben werden.

Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2024	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Erstellung der nationalen Bibliotheksstatistik für das Berichtsjahr 2023	1. Bereitstellung der technischen Infrastruktur für Bibliotheken und Fachstellen 2. Redaktionelle Aktualisierungen der Datenbank 3. Fachlicher und technischer Support der Redaktion für Bibliotheken und Fachstellen 4. Maschinelle und intellektuelle Datenprüfungen und händische Nacherfassung und Korrektur von Daten 5. Bereitstellung der vorläufigen Daten online in der Variablen Auswertung (planmäßig spätestens im Mai) 6. Erstellung und Veröffentlichung der zitierfähigen nationalen, statischen Bibliotheksstatistik in Form von Gesamtauswertungstabellen (planmäßig bis spätestens Ende des 3. Quartals) 7. Neben den vorgenannten Schritten fallen im Rahmen der jährlichen Datenerhebung weitere Aufgaben fachlicher und technischer Art an, wie z.B. die Anpassung von Importschnittstellen zum Upload von Umfragedaten durch die Fachstellen, Vergabe von URN für die Gesamtstatistiken, Validierung der Fragebögen und Behebung von möglichen Inkonsistenzen, Optimierung von Plausibilitätsabfragen, Überprüfung von	Zu 1. Dateneingabemodul aktiv vom 01.01.2024 bis 15.02.2024 für ÖB, bis 31.03.2024 für WB, WSpB und Fachstellen. Die technische Infrastruktur beinhaltet die technischen Kernkomponenten des Online-Datenerfassungssystems, darunter die Online-Fragebögen, die Adressverwaltung und verschiedene Datenverwaltungsansichten für Fachstellen und andere Anwender. Zu 2. Kontinuierliche Aktualisierungen der Datensätze nach Meldung durch Fachstellen und Bibliotheken oder redaktionsintern festgestelltem Anpassungsbedarf; 148 Neuanlagen von Adressdatendatensätzen (ca. 2/3 davon Erstanmeldungen, überwiegend von SB); 80 Bibliotheken wurden als geschlossen gemeldet (ÖB:75, WSpB:5), 62 Bibliotheken wurden wieder aktiv in der DBS (ÖB:43, WB:2, WSpb:15, SB:2). (Zeitraum: August 2023 - Juli 2024) Zu 3. Kontinuierlich mit Schwerpunkt im 1. Quartal 2024; jährlich fallen im 4-stelligen Bereich Anfragen postalischer oder telefonischer Art an. Zu 4. Durchführung März – Juni 2024; in der sich an die Dateneingabe anschließenden Korrekturphase

	Strukturdaten. Diese Aufgaben werden z.T. außerhalb des Zeitraums zur Erstellung der jährlichen Statistik durchgeführt.	können Bibliotheken und Fachstellen Daten nachmelden und korrigieren lassen. Zusätzlich werden die Daten von der DBS-Redaktion auf Basis von maschinell erstellten Auswertungen stichprobenhaft intellektuell überprüft und ggf. korrigiert. In der Regel müssen dazu Bibliotheken und Fachstellen kontaktiert werden. Zu 5. Bereitstellung Mitte April 2024 Zu 6. Erstellung nach Ende Korrekturphase, Veröffentlichung Mitte Juli 2024 im öffentlichen Wiki des hbz Zu 7. In Q4/2023 wurde das interne Konfigurationstool für die automatisierten Plausibilitätskontrollen der in den Fragebögen einzugebenden Daten weiterentwickelt. Das Tool ermöglicht der DBS-Redaktion eine einfachere und umfangreichere Eingabe und Definition von neuen Plausibilitätskontrollen und kann künftig als zusätzliches Hilfsmittel zur Qualitätskontrolle der eingegebenen Daten genutzt werden.
Erhebung der differenzierten Personalkennzahlen für WB	Für WB werden differenzierte Personalkennzahlen erhoben. Die Daten der teilnehmenden Bibliotheken werden durch die DBS-Redaktion überprüft, ggf. müssen Daten korrigiert oder nachgemeldet werden. Eine explizite Anmeldung ist erforderlich, da die Detailauswertung nur den teilnehmenden WB zur Verfügung steht.	Überprüfung im Juni/Juli; Veröffentlichung der allgemeinen Auswertungen in aggregierter Form im öffentlichen Wiki des hbz und Detailauswertung per E-Mail an teilnehmende WB im Juli 2024

1st-Level-Support im Rahmen des Verfahrens zur Erhebung der virtuellen Bibliotheksbesuche in der DBS	Die DBS-Redaktion übernimmt den 1st-Level-Support des von INFOnline GmbH bereitgestellten Messverfahrens zur Ermittlung virtueller Bibliotheksbesuche.	Der 1st-Level-Support beinhaltet allgemeine inhaltliche, organisatorische und technische Anfragen und wird per E-Mail, Telefonat oder Ticketsystem geleistet. Datenschutzrechtliche, vertragliche und spezielle systembezogene Anfragen werden nach Absprache an den 2nd-Level-Support der INFOnline GmbH weitergegeben. Die DBS-Redaktion steht im engen Kontakt mit INFOnline GmbH, der jeweils aktuelle Stand und Anfragen wurden in Online-Meetings (zuletzt im monatlichen Rhythmus) besprochen.
Erstellung des Bibliotheksmonitors für Öffentliche Bibliotheken	Die Raster des Bibliotheksmonitors werden im 2-jährigen Turnus neu berechnet.	Der Bibliotheksmonitor liefert wichtige Vergleichsindikatoren für ÖB. Er ersetzt seit 2017 den früheren Indikatorenraster für ÖB. Für BJ 2023 wurde eine Neuberechnung der Raster durchgeführt; die Daten aller hauptamtlichen ÖB wurden dazu umfangreich geprüft und nach bibliotheksmonitorrelevanten Kriterien selektiert. Aus über 1000 Einzelberechnungen wurden insgesamt 8 verschiedene Raster unterteilt nach Einwohnergrößenklassen erstellt. Die Veröffentlichung erfolgte im September 2024.
Datenerhebung für Fahrbibliotheken und Schulbibliotheken	Die technische Infrastruktur der DBS wird zur Erhebung von statistischen Daten zu Fahrbibliotheken und Schulbibliotheken genutzt. Für die fachliche Umsetzung und Weiterentwicklung arbeitet die DBS-Redaktion mit der dbv-Kommission Fahrbibliotheken und der dbv-Kommission Bibliothek und Schule zusammen.	Durchführung planmäßig im Rahmen der jährlichen statistischen Datenerhebung; Schulbibliotheken: siehe Schwerpunkte

	Die erhobenen Daten werden nach Bedarf durch die beiden Kommissionen nachgenutzt (siehe: https://www.fahrbibliothek.de/fahrbibliothek/daten-fakten/ http://www.schulmediothek.de/index.php?id=1225).	
Öffentlichkeitsarbeit	1. Pflege der aktuellen Webseiten 2. Pflege des öffentlichen Wikis für Kunden und Partner als Informationsplattform der DBS einschließlich des geschlossenen Bereichs für Steuerungs- und Arbeitsgruppen 3. Pflege der Mailinglisten 4. Zusammenarbeit mit IFLA zur Sichtbarkeit der Deutschen Bibliotheksstatistik auf internationaler Ebene, insbesondere für die Library Map of the World 5. Öffentlichkeitswirksame Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen: Anfragen von Presseagenturen, Journalisten, den statistischen Landesämtern, Landtagen, wissenschaftlich Forschenden sowie für bibliothekarische Lobbyarbeit, national und international. 6. Teilnahme an bibliothekarischen Veranstaltungen und Messen, Publikationen zur DBS	Zu 1. kontinuierlich; hierzu zählen neben dem DBS-Webauftritt im Rahmen der Website des hbz auch die Webseiten zur Datenerfassung und Bereitstellung der Online-Werkzeuge Variable Auswertung und Bibliothekssuchmaschine Bibs. Zu 2. Kontinuierlich; das Wiki enthält umfangreiche Informationen zur DBS, wie z.B. die Gesamtauswertungen, Anleitungen und FAQs. Zu 3. kontinuierlich; die insgesamt 13 Mailinglisten enthalten z.T. Adressen in 4-stelliger Anzahl; ihre Aktualität ist insbesondere deshalb wichtig, da über die Listen eine breite Basis der DBS-Bibliotheken und Kunden erreicht werden kann. Zu 4. jährliche Berechnung und Bereitstellung von z.T. spezifischen Kennzahlen der Library Map of the World (zuletzt: September/Oktober 2024) Zu 5. Neben einschlägigen Anfragen wurden im Berichtszeitraum Auswertungen erstellt, die einen zusätzlichen Kommunikationsaufwand sowie umfangreiche Vorarbeiten und eine fachliche Interpretation der Daten erforderten.

		Zu 6. siehe Abschnitt Kommunikation und Kooperation
Pflege der Online-Auswertungswerkzeuge Variable Auswertung (VA) und Bibliothekssuchmaschine (BibS)	Die Umsetzung beinhaltet im Kern: • technischer Support der DBS-Datenbank und ihrer Komponenten • Fachliche Änderungen für das kommende Berichtsjahr in die Datenhaltung, Fragebögen und Konkordanzen einpflegen • Validierung und Behebung von möglichen Inkonsistenzen • Funktionale Anpassungen nach Bedarf	kontinuierlich
Geschäftsführung und Mitarbeit in den Steuerungsgruppen für Öffentliche Bibliotheken und wissenschaftliche Bibliotheken	Die Steuerungsgruppen ÖB und WB sind für die fachliche Überprüfung und Weiterentwicklung der jeweiligen Fragenkataloge zuständig. Sie beteiligen sich in Abstimmung mit den jeweiligen dbv-Sektionen und dem knb an der strategischen Weiterentwicklung der DBS. Die DBS-Redaktion übernimmt die Geschäftsführung der Steuerungsgremien und beteiligt sich aktiv in den Gremien durch Teilnahme der Leitung der DBS-Redaktion an den Sitzungen.	Im Berichtszeitraum fanden 2 Sitzungen der *Steuerungsgruppe ÖB* statt. Die Sitzungen wurden durch die DBS-Redaktion in enger Abstimmung mit der Vorsitzenden organisiert und inhaltlich vorbereitet. Die *Steuerungsgruppe WB* tagte im November 2023 in einer konstituierenden Sitzung nach vorheriger Reorganisation. Es wurden Entwicklungsziele für die 3-jährige Amtszeit der Gruppe festgelegt (siehe Abschnitt Schwerpunkte) über die in der ersten Arbeitssitzung im April 2024 beraten wurde. Die Geschäftsordnung wurde in Absprache mit dem Vorstand der dbv-Sektion 4 verabschiedet. Die Ergebnisse der einzelnen Sitzungen wurden protokolliert und im öffentlichen Wiki des hbz veröffentlicht.

Betrieb und Verwaltung der technischen Infrastruktur der DBS	Die Hardware für die technische Infrastruktur der DBS wird über das hbz-eigene Rechenzentrum betrieben. Die Softwarekomponenten der DBS werden durch technisches Personal der DBS betreut. Dazu zählen insbesondere Server- und Datenbanksoftware, die regelmäßigen Updates und Aktualisierungen unterliegen.	Im Berichtszeitraum wurden softwareseitig u.a. Updates einzelner Komponenten und Maßnahmen zur Datensicherheit durchgeführt. Die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit der DBS-Website wurde überprüft und im Zuge des Prüfberichts der Überwachungsstelle für barrierefreie Informationstechnik des Landes Nordrhein-Westfalen angepasst. Im Berichtszeitraum wurden in der Datenbank 138 Quellcodeänderungen durchgeführt, die z.T. auch mit Datenmodelländerungen einhergingen.

3.2. Arbeitsbereich Internationale Kooperation	
3.2.1. Internationale Kooperation	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Fritschestr. 27 - 28 10585 Berlin
Ansprechpartnerin	Hella Klauser Tel.: (030) 644 98 99 16 Fax: (030) 644 98 99 29 international@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	94.448 €

Kurzfassung

Aktualisierung der Kommunikationsstrategie für internationale Kooperation

- Aktuelle Entwicklungen (keine deutsche Vertretung in Vorstand von IFLA oder EBLIDA, Vertrauensmaßnahmen bei IFLA, finanzielle Einschränkungen durch Kündigung der De-BiA-Stipendien bei BII, stärkere Konzentration auf nationale Herausforderungen) forderten zusätzliche Diskussionen bei der Anpassung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer und sind noch nicht abgeschlossen.
- Ein enger abgestimmter Austausch auf nationaler Ebene zu den strategischen Vorgaben und Maßnahmen ist insbesondere über die Entwicklung der neuen Strategie bei dbv und über BII in der Vorbereitung.
- Eine stärkere Vernetzung mit einer neuen Peergroup von Vertretern aus Finnland, GB, Lettland und Deutschland zum internationalen Wissensaustausch ist sehr positiv gestartet.

Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene

- Die Entwicklung der OMC-Gruppe im Rahmen des EU-Arbeitsplans für Kultur 2023-2026 wird stetig in die Fachcommunity kommuniziert, eng begleitet und unterstützt.
- Als für Deutschland gewähltes Mitglied im IFLA , Europe Regional Division Council' liegt der Schwerpunkt auf die Kooperation innerhalb der europäischen Fachverbände; hier Leitung der Arbeitsgruppe zum Thema
- Leider ist die gewählte deutsche Vertretung im Vorstand von EBLIDA ab April 2024 aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Damit gibt es für die nächsten 3 Jahre keine deutsche Besetzung im Vorstand dieses europäischen Verbandes; als ‚Ersatz' wurden regelmäßige Konsultationen mit dem Direktor und der Präsidentin von EBLIDA zwischen dbv und knb Arbeitsbereich eingeführt.
- Als Mitglied im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations' und Mitglied der AG ‚Library Advocacy Impact Evaluation' Weiterarbeit an der Studie zu diesem Thema, Durchführung verschiedener Interviews von Spezialisten zum Thema und redaktionelle Weiterarbeit sowie Vorträge bei Arbeitstreffen in Zagreb im Mai 2024.

Vermittlung der Bedeutung des internationalen Wissensaustauschs im Bibliotheksbereich an die Fachcommunity, insbesondere den Berufseinsteigenden und dem Berufsnachwuchs

- Auf Einladung der Schweizer Kollegen konnte eine Gruppe von 7 Nachwuchspersonen aus Deutschland an der Schweizer Konferenz von bibliosuisse in Zürich im November 2023 teilnehmen; sie haben intensiv darüber in den deutschen Fachpublikationen berichtet.
- Im Rahmen der deutsch-tschechischen Partnerland-Initiative 2023-2025 wurden in gemeinsamer Absprache mit BII und BID diverse gegenseitige Austauschformate ausgeschrieben, organisiert und durchgeführt: zwei Personen im Residenzprogramm Librarian in Residence, eine Studienfahrt nach Tschechien, gegenseitige Konferenzteilnahmen.

Ziele und **Aufgaben** des Arbeitsbereichs

Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch weltweit

Folgende Maßnahmen, Aktivitäten und Angebote des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation tragen zum internationalen Wissenstransfer bei:

- Förderung von Innovation im Bibliotheksbereich durch internationalen Wissenstransfer
- Unterstützung der Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext
- Beitrag zum Informationstransfer über strategische Entwicklungen und aktuelle Themen auf internationaler Ebene
- Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und anderen Organisationen
- Stärkung der Stellung der deutschen Bibliotheken durch Engagement und Präsenz deutscher Teilnehmerinnen und Teilnehmer in internationalen Gremien
- Gewährleistung der effizienten Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland als verknüpfter, zentraler Bestandteil des Arbeitsbereichs

Kooperation **und** Kommunikation

Wissenstransfer	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit legen die Grundlage für den internationalen Wissenstransfer als Aufgabe dieses knb-Arbeitsbereichs. Der Informationstransfer von der internationalen in die deutsche Fachcommunity wurde durch folgende Maßnahmen gesichert: • regelmäßig 2 Meldungen aus dem internationalen Bereich im dbv-Newsletter, der vierzehntägig erscheint • Spotlight auf dem Bibliotheksportal zu den Themen: Bibliotheken und die Europawahl 2024, Für Bibliotheken in Europa, Fahrbibliotheken, LIBER und Ergänzung diverser Themen des Spotlights durch internationale Aspekte https://bibliotheksportal.de/spotlight-archiv/ • Regelmäßige Publikation aktueller Meldungen via Bibliotheksportal (54 Nachrichten) und regelmäßige

	Ankündigungen von internationalen Veranstaltungen und Konferenzen • Regelmäßige Publikation aktueller Nachrichten via www. ifla-deutschland.de im Blogformat (ca. 50 Nachrichten) • Regelmäßige Weitergabe über Soziale Medien der dbv-Kanäle(Insta, Mastodon) • Regelmäßige Verbreitung von Meldungen über diverse Listen, Verteiler, Gremien, Blogeinträge und Netzwerke sowie über Fachzeitschriften; • Beantwortung individueller Anfragen (ca. 100/Jahr) • Fortlaufende Aktualisierung der internationalen Themenbereiche auf dem Bibliotheksportal • Fortlaufende Aktualisierung der Website ifla-deutschland.de; • Information unterschiedlicher Zielgruppen durch Kurzvorträge (z.T. schriftl.), Vorträge, Publikationen und Moderationen; Details siehe unten • Wie in den Vorjahren fand auch in diesem Zeitraum die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Internationale Kooperation in enger Abstimmung mit diversen externen institutionellen Partnern statt. Wichtige interne Partner sind innerhalb des knb die Arbeitsbereiche Bibliotheksportal und EU- & Drittmittelberatung sowie im Deutschen Bibliotheksverband die Bundesgeschäftsführung, der Arbeitsbereich Politische Kommunikation und der Arbeitsbereich Kommunikation. Mit den internen Partnern findet im Rahmen der wöchentlichen Teamsitzung eine regelmäßige Abstimmung der jeweiligen kommunikativen Aktivitäten in gegenseitiger Ergänzung statt. Hier werden auch die Nachrichten des vierzehntägig erscheinenden Newsletters abgestimmt.
Vorträge und Moderationen	1. Moderation des Arbeitstreffens in Weiden / Oberpfalz der Arbeitsgruppen der deutsch-tschechischen Partnerland-Initiative am 16.-18.10.2023 mit Exkursion zu 3 Bibliotheken in Tschechien (Ostrov, Jáchymov, Karlovy Vary) 2. Teilnahme an Podiumsdiskussion ‚International Engagement' am 03.11.2023 bei bibliosuisse Kongress Zürich (300 TN) 1. Vortrag: Libraries in Europe. National Forum: Libraries Today 2023. Sofia, 13.11.2023 (200 TN) 2. KIBA Herbsttreffen: Informationen für Studierende und Mitarbeitende. 23.11. 2023 (virtuell) 3. Lehrveranstaltung ‚Internationale Koperation' an der Bayerischen Bibliotheksakademie, 25./26.01.2024, 01.02.2024 (virtuell), 15./16.02.2024 4. Moderation Austausch der in den IFLA-Gremien Aktiven aus Deutschland; 02.02.2024 (virtuell), 20 TN und 27.6.2024 (23 TN) 5. Moderation Präsentation der Ergebnisse der AGs: EBLIDA Jahreskonferenz, 10.04.2024 (300 TN)

	6. dbv Landesverbände: Vorstellung des Library Manifesto, 21.06.2024 7. Podiumsteilnahme ‚Advocacy Impact Evaluation Project' Zagreb Nationalbibliothek, 23.05.2024, Zagreb (50 TN)
Publikationen	1. H. Klauser: Deutsch-tschechische Partnerland-Initiative 2022 bis 2025: Entdecken Sie jetzt die Bibliothekslandschaft Tschechiens! In: Bibliotheksforum Bayern Magazin 17(2023) 3, S. 54f 2. H. Klauser: Bibliotheksland Tschechien – Partnerland 2022-2025. In: Bibliotheksdienst 57 (2023) H. 10/11), S. 558-565 3. H. Klauser, U. Schwens: IFLA: Stronger Together Der internationale Bibliotheksverband IFLA auf neuem Kurs In: Bibliotheksdienst 58 (2024) H. 10. 4. H. Klauser: EBLIDA - EU-Arbeitsplan Kultur, Jahreskonferenz in Luxemburg und Gremienbesetzungen – Jahresbericht als Teil des BID-Jahresberichts. In: Bibliotheksdienst 58 (2024) H. 10
Konferenz- und Veranstaltungsteilnahme	<u>International</u> 1. Schweizer Bibliothekskongress 2023: Offenheit und Verantwortung. Zürich, 02./03.11.2023 2. 10th National Forum: Libraries Today. Sofia, Bulgarien, 13./14.11.2023 3. IFLA Regional Workshop and Regional Division Committee Meeting Europe. 21.-24.11.2023, Brüssel, Belgien. 4. 32. EBLIDA Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung, 08.-10.04.2024, Lissabon, Portugal 5. IFLA Advocacy Impact Evaluation: AG-Treffen und Podiumsdiskussion, 22.-24.05.2024, Zagreb, Kroatien National 1. Deutsche UNESCO Kommission: Konsultation zur Erarbeitung des 4. Staatenberichts ‚Kulturelle Vielfalt'. Potsdam, 30.11.2023. 2. Austausch mit Mitgliedern des IFLA-NK Deutschland: 17.06.2024 (virtuell)
Arbeitsgruppen, Gremienmitarbeit	<u>International</u> 3. Partnerland AG mit tschechischen Kollegen: im monatlichen Turnus (jeden 4. Dienstag) 4. AG Tschechien (Dt. Gruppe): im monatlichen Turnus (jeder 3. Freitag) 5. EBLIDA Vorstandssitzungen: 24.01.2024, 11.03.2024, 08.04.2024 6. EBLIDA-Austausch mit Präsidentin und Direktor: 24.06.2024 7. NAPLE Sitzung: 24.06.2024 (virtuell) 8. IFLA-Sektion Management of Library Association: im monatlichen Turnus

	9. MLAS Advocacy Impact Evaluation Group im monatlichen Turnus Interview mit Michael Dowling, ALA 15.12.2023 Interview mit Randa El Sahm 21.06.2024 10. IFLA Regional Division Europe: im monatlichen Turnus 11. AG International Cooperation 29.08.2024, 29.09.2024 <u>National</u> 12. dbv-Vorstandssitzungen: 05.09.23 (virtuell); 17.12.2023 13. dbv-Beiratssitzung: 12/13.09.2024 in Erfurt 14. BII-Kommissionssitzung: 04.09.2023, 12.03.2024 15. Berliner Senatsverwaltung: 16.01.2024; 11.03.2024 16. BID-Vorstandssitzung (Berlin): 15.01.2024, 08.07.2024 17. BID Programmkommissionssitzung Bibliothekskongress: 02.05.2024, 09.09.2024 18. 50.Sitzung IFLA-Nationalkomitee Deutschland: 08.02.2024 19. Jurysitzung EBLIDA-Konferenzteilnahme: 02.02.2024 20. Jurysitzung LiR-Stipendien: 04.03.2024 21. Jurysitzung LIBER Stipendien: 23.04.2024 22. Jurysitzung Teilnehmende an Studienreise nach Tschechien: 30.07.2024 23. Jurysitzung Partnerland TN in Olomouc: 07.05.2024 24. KIBA Herbstsitzung (virtuell) 24.11.2023 25. knb-Steuerungssitzung 09.10.2024 26. Deutscher Kulturrat, Fachausschuss Europa/Internationales (Berlin): keine Sitzungen im Berichtszeitraum
Kooperationspartner	<u>International</u> 1. ALA (American Library Association) 2. ABF (Association des Bibliothécaires de France) 3. bibliosuisse (Bibliothek Information Schweiz) 4. Bayerische Bibliotheksakademie (BAB) 5. BVÖ (Büchereiverband Österreich) 6. CILIP (Chartered Institute for Library Institutions and Professionals) 7. EBLIDA (Europäischer Bibliotheksverband) 8. VOB (Vereniging van Openbare Bibliotheken) 9. Goethe-Institut 10. IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) 11. LIBER (Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche, Europäischer Verband wissenschaftlicher Bibliotheken) 12. Nationalbibliothek Lettland in Riga 13. SKIP (Bibliotheksverband Tschechien) 14. SDRUK (Bibliotheksverband Tschechien) 15. NAPLE (National Authorities for Public Libraries in Europe (Europäischer Verbund von Ministerien und Agenturen im Bereich Öffentlicher Bibliotheken) 16. VÖB (Verband der Bibliothekar/innen Österreichs) 17. Bibliotheksverband Südtirol

	National 18. ASpB (Arbeitsgemeinschaft Spezialbibliotheken 19. Auswärtiges Amt 20. Bayerische Bibliotheksakademie 21. bkj international 22. Berufsverband Bibliothek Information (BIB) 23. Bibliothek & Information Deutschland (BID) 24. Kommission Bibliothek & Information International (BII) 25. Deutsche Nationalbibliothek 26. Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) 27. Deutscher Kulturrat/Fachausschuss Europa und Internationales 28. Deutscher Bibliotheksverband: Vorstand, Beirat, Geschäftsführung, Kommissionen, Landesverbände, Sektionen, AGs 29. IFLA-Nationalkomitee Deutschland 30. KIBA 31. Verein deutscher Bibliothekare und Bibliothekarinnen (VdB)

Schwerpunkte 2023/2024		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	**Umsetzung 2023/24**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Aktualisierung der Kommunikationsstrategie für internationale Kooperation Anpassung der strategischen Maßnahmen für den internationalen Wissenstransfer an aktuelle Entwicklungen und Implementierung	Aktualisierung der Regularien / Geschäftsordnung des IFLA-NK Deutschland Bearbeitung der Regularien für BI-International Die Anpassungen an strategische Maßnahmen und Aktualisierung der Kommunikationsstrategie für internationale Kooperation sind im Prozess, da sich einige Parameter dazu grundlegend geändert haben: Wegfall der DeBiA-Stipendien, keine deutsche Vertretung in Vorständen internationaler Verbände u.a.	Entwurf wurde diskutiert auf IFLA-NK Sitzung am 08.02.24; Änderungen im Umlaufverfahren an das Gremium; Verabschiedung geplant auf der Sitzung Jan.2025. In Bearbeitung, noch nicht abgeschlossen. Das Goethe-Institut hat die DeBiA-Stipendien ab 2025 gekündigt, dh. keine finanzielle Förderung für Auslandsaufenthalte von Deutschen ins Ausland ab 2025 über BII.
Intensivierung des Austauschs auf nationaler Ebene zu den strategischen Vorgaben und Maßnahmen	Insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung der neuen dbv-Strategie ab 2025 durch die diversen Diskussionsforen dazu.	Im Prozess

Stärkere Vernetzung und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern, die im internationalen Wissensaustausch tätig sind	Bildung einer Gruppe mit Vertretungen aus GB, Finnland, Lettland und Deutschland, die alle im internationalen Kooperationsthema für Bibliotheken aktiv sind.	Ursprünglich geplantes Treffen mit diesen Akteuren auf der BiblioCon 2024 in HH musste kurzfristig abgesagt werden; nun regelmäßige virtuelle Sitzungen in dieser Konstellation.
Stärkung der Interessenvertretung für Bibliotheken auf europäischer Ebene Beobachtung und Kommunikation über die Arbeit der geplanten OMC-Gruppe im Rahmen des EU-Arbeitsplans für Kultur und seinem Schwerpunkt auf die Aufgaben der öffentlichen Bibliotheken in Europa	Organisation einer Informationsveranstaltung auf der BiblioCon 2024 in Hamburg zum Thema Informationsaustausch mit Vertretern der Berliner Senatsverwaltung und BKM; Recherchezuarbeit von Beispielen aus den Bibliotheken in Deutschland Regelmäßige Information an die Verbandsgremien und die Fachöffentlichkeit in Deutschland zu dem Thema	Vortragssession ‚Bibliotheken und demokratische Landschaft' auf der BiblioCon https://bibliocon2024.abstractserver.com/program/#/details/sessions/241
Mitwirkung in dem ‚Regional Division Europe Council' im internationalen Bibliotheksverband IFLA als gewähltes Gremienmitglied unter Berücksichtigung der deutschen Perspektiven, insbesondere zum Thema Lobbyarbeit und Nachhaltigkeit	Monatliche virtuelle Treffen mit den 20 Vertretungen aus 20 europäischen Ländern. Leitung der Arbeitsgruppe ‚Cooperation with European Partners' mit ebenfalls monatlichen virtuellen Treffen der AG. Treffen und Austausch zu den Themen Lobbyarbeit auf Einladung der IFLA in Brüssel.	Europe Regional Division Council: https://www.ifla.org/units/europe-regional-division/ Teilnahme vom 21.-24.Nov. 2023 am IFLA Europe Advocacy Workshop and Regional Division Committee Meeting in Brüssel

Mitarbeit im Vorstand des europäischen Bibliotheksverband EBLIDA; insbesondere zu den Themen Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden, Kommunikation der Verbandstätigkeit und Nachhaltigkeit und Bibliotheken	Teilnahme an den virtuellen Vorstandssitzungen des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA. Vorbereitung der Mitgliederversammlung und des Konferenzprogramms auf der Jahreskonferenz in Lissabon. Beratung und Moderation bei der Ablösung des EBLIDA Direktors zum Februar 2024.	Die Jahreskonferenz unter dem Motto Charting the future of libraries‘ fand vom 08.-10.04.2024 in Lissabon statt. Mikkel Christofferson wurde zum neuen Direktor von EBLIDA berufen. Die gewählte neue Vertreterin im EBLIDA-Vorstand aus Deutschland ab 2024 nahm wegen Berufswechsel die Wahl nicht an; somit gibt es aktuell bis 2026 keine deutsche Vertretung im EBLIDA Vorstand.
Mitwirkung im Ständigen Ausschuss der IFLA-Sektion ‚Management of Library Associations‘; hier insbesondere bei der Erarbeitung und Kommunikation der Studie zur ‚Advocacy Impact Evaluation‘	In 2. Amtszeit Mitglied bis 2025 im Ständigen Ausschuss dieser IFLA-Sektion. Monatliche virtuelle Sitzungen. Vorbereitung einer Webinarteilnahme im November 2024. Auch Vorbereitung des Midterm meetings der Sektion im Februar 2025 in Berlin. Durchführung von 4 Interviews für die Studie ‚Advocacy Impact Evaluation‘ und Zusammenschreiben für die Studie in einem Arbeitstreffen in Zagreb.	Das Webinar im November 2024 wird gemeinsam mit dem European Regional Division Council organisiert zum Thema ‚Bedeutung der Internationalisierung für die bibliothekarischen Fachverbände‘. Das Midterm meeting ist vom 03./04.02.2025 in Berlin geplant. AG-Treffen vom 22.-24.05.2024 in Zagreb mit zwei Vorträgen zu der Studie und zu der Arbeit der IFLA.

Vermittlung der Bedeutung des internationalen Wissensaustauschs im Bibliotheksbereich an die Fachcommunity, insbesondere den Berufseinsteigenden und dem Berufsnachwuchs	Stetiger Austausch mit der KIBA (Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge) Lehrveranstaltungen zum Thema ‚Internationale Bibliotheksarbeit' an der Bayerischen Bibliotheksakademie	Informationsvorlage für die KIBA-Herbstsitzung 2023 Lehrtätigkeit an der BAB am 25./26.01.2024, 02.02., 15./16.02.2024
Förderung von internationalen bilateralen Initiativen, Umsetzung von Austauschmöglichkeiten, zum Beispiel mit Bibliosuisse	Öffentliche Ausschreibung an Berufsnachwuchs zur Teilnahme am Schweizer Bibliothekskongress 2023, Auswahl durch Juryteilnahme; Online-Vorbereitungstreffen, Betreuung vor Ort, Motivation zu Berichten und Veröffentlichungen zu den Erfahrungen Kontinuierlicher Austausch zum Ausbau der Beziehungen; z.B. Einladung auf BiblioCon 2024	Teilnahme mit Gruppe der eingeladenen 7 Nachwuchskollegen aus Dtl an Kongress bibliosuisse vom 01.-04.11.2023 in Zürich, Vortrag auf Panel diverse positive Berichterstattung an die deutsche Fachcommunity von den TN über verschiedene Fachmedien
Fokussierung auf Austauschformate und Internationalisierung innerhalb der Fach- und Verbandsaktivitäten auf Europa	Öffentliche Ausschreibung von 5 BII-Stipendien insb. an Berufsnachwuchs zur Teilnahme an EBLIDA Konferenz in Lissabon am 09./10.04.2024, Juryauswahl, Vorbereitung, Betreuung und Austausch vor Ort, Motivation zu Veröffentlichungen in deutscher Fachpresse Öffentliche Ausschreibung von 4 BII-Stipendien insb. an Berufsnachwuchs zur Teilnahme an LIBER Konferenz in 03. bis 05. Juli 2024 in Limassol, Zypern, Juryteilnahme	Teilnahme einer Gruppe von 5 eingeladenen Nachwuchskollegen aus Dtl an der EBLIDA Jahreskonferenz in Lissabon; diverse Berichterstattung von den TN über verschiedene Fachmedien, u.a. BuB, Bibliotheksdienst, BIT-Online Mangels geeigneter Bewerbungen konnten die Stipendien nicht vergeben werden

Organisation und Durchführung von Aktivitäten wie Residenzprogramm, Fachaufenthalte, gegenseitige Konferenzteilnahmen mit den tschechischen Partnern im Rahmen der Partnerland-Initiative in gemeinsamer Absprache mit BII und BID – auch hier mit Schwerpunkt auf Berufsnachwuchs	Partnerland-Initiative Tschechien 2022 – 2025: Koordination der AG Partnerland, bestehend aus 15 Personen aus verschiedenen Einrichtungen in Deutschland; monatliche virtuelle Treffen Weitere AG mit den tschechischen Kollegen: monatliche Treffen	Arbeitstreffen vom 16.-18.10.2023 in Weiden /Oberpfalz mit Exkursion zu 3 Bibliotheken in Tschechien (Ostrov, Jáchymov, Karlovy Vary) der beiden AGs in Deutschland und Tschechien.
	Ausschreibung, Juryauswahl, Betreuung von 2 Stipendiaten ‚Librarian in Residence' LiR in Tschechien Ausschreibung, Juryauswahl, Vorbereitung von 2 Nachwuchskollegen aus Deutschland zur Teilnahme an der SDRUK-Konferenz in Olomouc sowie Sprecherin für Keynote aus Deutschland	Zwei LiR 2023 zum Jahresthema ‚Medienkompetenz 2.0' in Tschechien; Blogbeiträge von ihnen auf BI-International.
	Ausschreibung, Juryauswahl, Koordination einer Studienreise nach Tschechien mit Schwerpunkt der TN auf Berufseinsteigende; Online-Vorbereitungstreffen	13 Teilnehmende an der Studienfahrt nach Tschechien vom 11.-15.09.2023 mit BII-Stipendium

Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2024	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Unterstützung der Interessensvertretung von Bibliotheken in europäischen und internationalen bibliothekarischen und außerbibliothekarischen Gremien/Verbänden	Unterstützung der gemeinsamen Lobbyarbeit von Bibliotheken auf europäischer und internationaler Ebene durch die laufende Beobachtung von relevanten Informationen und Austausch mit Vertreter*innen der diversen Verbände wie EBLIDA, NAPLE, LIBER und IFLA	Aktive Mitgestaltung der EBLIDA-Verbandstätigkeit als Mitglied im Vorstand (Vize-Präsidentin) Aktive Mitwirkung auf europäischer Ebene durch Mitgliedschaft in IFLA European Regional Division Council; hier aktiv in AG zur Nachhaltigkeit (Chair) Aktive Mitwirkung als Committee Mitglied in der IFLA Sektion ‚Management of Library Associations' MLAS Verstärkter Austausch und Kommunikation mit LIBER Regelmäßige und kontinuierliche Berichterstattung über die internationalen Verbandsaktivitäten in diversen Fachgremien in Deutschland (dbv, BID), über diverse Publikationen und Vorträge und Online-Seminare (siehe oben)
	Teilnahme an Sitzungen und inhaltliche Mitarbeit in deutschen Gremien mit internationaler Ausrichtung zur Sichtbarmachung der Bedeutung von Bibliotheken (beispielsweise bkj international, Deutscher Kulturrat Fachausschuss Europa und Internationales)	Der Fachausschuss Europa und Internationales des Deutschen Kulturrats hat in diesem Berichtszeitraum nicht getagt.
Einbindung der deutschen Fachszene in internationale Strukturen	Führung des Sekretariats des IFLA-Nationalkomitees Deutschland Vermittlung aktueller IFLA-Aktivitäten in die deutsche Fachszene durch die Redaktion des Webauftritts www.ifla-	Vorbereitung der Jahressitzung am 26.01.2023 in München (BSB); Einberufung einer Sondersitzung am 04.07.2023 Rund 50 aktuelle Informationen auf Website IFLA-Deutschland im Berichtszeitraum eingestellt.

	deutschland.de und Verlinkung relevanter Inhalte mit www.bibliotheksportal.de und www.bi-international.de sowie über Twitter mit dem Hashtag #bibinternational Durchführung von Veranstaltungen und Online-Seminaren zu internationalen Fachverbänden (auch zu spezifischen Thematiken) und zu Fragen der Bedeutung des internationalen Austauschs Sicherung des Informationsaustauschs zwischen internationalen Fachgremien und den entsprechenden deutschen Verbandsgremien, vor allem den Kommissionen	Der Twitterkanal #bibinternational wird nicht weiter betrieben aus Gründen der Konzentration und Umstieg auf andere Soziale Medien. Spotlights auf dem Portal zu diversen internationalen Themen Lehrtätigkeit zum Themenfeld ‚Internationale Bibliotheksarbeit' an der Bayerischen Bibliotheksakademie München (BAB) Vortrag auf KIBA-Herbstsitzung mit Informationen zum Internationalen für LIS-Studierende und Lehrtätige in Deutschland Ausschreibung, Jury von Nachwuchspersonen für die Studienreise nach Tschechien und für die Teilnahme an der Bibliosuisse-Konferenz in Zürich

Kompetenznetzwerk für Bibliotheken – Internationale Kooperation
Arbeitsbericht für den Zeitraum 2023 / 2024

BII-Stipendiaten auf der EBLIDA-Konferenz in Lissabon April 2024 gemeinsam mit der neuen EBLIDA Präsidentin – H Klauser auf der Biblio-suisse in Zürich - Die IFLA Arbeitsgruppe ‚Advocacy Impact Evaluation' auf einer Veranstaltung in Zagreb 2024, Ehrung für Renate Behrens - Workshop in Brüssel mit Mitgliedern der IFLA European Regional Division Council – auf der Bibliosuisse in Zürich

3.2.2. EU- und Drittmittel Beratung	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin
Ansprechpartnerin	Carina Böttcher Arbeitszeiten: 01.10.2023 bis 30.09.20234 39 Wochenarbeitsstunden boettcher@bibliotheksverband.de Tel.: (030) 644 98 99 31 Fax: (030) 644 98 99 29
Ressourcen	
Finanzen	94.448 €

Kurzfassung

Das Serviceangebot des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, das ursprünglich an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz angesiedelt war, ist seit Juli 2012 aufgrund eines Beschlusses des knb-Steuerungsgremiums in der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) beheimatet. In den vergangenen Jahren wurde der inhaltliche Fokus der Beratung, die ursprünglich auf europäische Fördermittel beschränkt war, schrittweise erweitert: mittlerweile umfasst das Angebot auch Fördermöglichkeiten auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Ergänzend dazu wurde das Beratungsportfolio um Strategien zur Akquise privater Mittel erweitert, wobei neben privaten Stiftungen auch Unternehmen und Privatpersonen als potenzielle Förderer in Betracht gezogen werden.
Bibliotheken werden nicht nur bei der Identifizierung von Möglichkeiten zur Einwerbung von Drittmitteln unterstützt, sondern auch in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten, einschließlich einer realistischen Ressourcenplanung. Neben den Aspekten des Projektmanagements ist auch die Kommunikation ein zentraler Faktor, insbesondere die effektive Außendarstellung der Bibliotheken, um erfolgreich private Fördergelder einzuwerben.
Das Beratungsangebot richtet sich mit variierenden inhaltlichen Schwerpunkten an Bibliotheken und ähnliche Einrichtungen. Es umfasst dabei ein breites Spektrum, das von städtischen Büchereien über Schul- und Patientenbibliotheken bis hin zu wissenschaftlichen Spezial- und Universitätsbibliotheken reicht.

Carina Böttcher begleitete die Stelle seit dem 1. Oktober 2023 mit einer Aufstockung der Arbeitszeit von 32 auf 39 Stunden wöchentlich. Eine studentische Hilfskraft wurde hinzugezogen, um das Einstellen der durch die Stelleninhaberin erarbeiteten Fördermittelinformationen auf dem Bibliotheksportal zu übernehmen, wodurch sie sich wiederum inhaltlich auf Kernaspekte ihrer Tätigkeit konzentrieren konnte. Aufgrund des steigenden Interesses von Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken am Thema Fördermittel nimmt der Arbeitsumfang der EU- und Drittmittelberatung stetig zu. Mittels der erwähnten Entlastung konnte dem wachsenden Bedarf an umfassender Unterstützung im Bereich Fördermittel entsprechend Rechnung getragen werden.

Die Serviceleistungen und Aufgabenbereiche der EU- und Drittmittelberatung erstrecken sich im Berichtsjahr 2023/2024 auf folgende Bereiche:

I. Einzelberatung:

- 55 Beratungsanfragen aus Archiven, Bibliotheken bzw. ihnen verwandten Einrichtungen (bspw. Bildungshäuser, Akademien, etc.) sowie von Einzelpersonen; zudem zahlreiche, nicht dokumentierte Telefonkonsultationen, wobei sich deutliche Zunahme des Interesses an der Akquise privater Fördermittel (Stiftungen, Unternehmen, Einzelpersonen) abgezeichnet hat

II. Informationsweitergabe in Online-Veranstaltungen

- Vermittlung von erweiterten Drittmittel-Kompetenzen im Rahmen der folgenden Online-Seminare sowie Fachveranstaltungen für eine breitere Öffentlichkeit:
  - (xiii) „Fördermöglichkeiten in der Bestandserhaltung“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg (kbe) gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) sowie dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin (digiS) , 24. Oktober 2023, 9:30 bis 13:30 Uhr, 24 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg
  - (xiv) „Klimaneutrale Projekte in Bibliotheken? Digitaler Informationsworkshop zum Programm ZERO der Kulturstiftung des Bundes“, Online-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow und der Stadtbibliothek Tübingen“, 09. Januar 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr, 120 Interessierte aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes
  - (xv) „Bibliotheken als Orte gelebter Demokratie“, virtuelles Seminar in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen angesiedelt am Regierungspräsidium Freiburg sowie der Stadtbibliothek Hoyerswerda und der Stadtbibliothek Pliezhausen, 11. März 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr, 52 Vertreter*innen Öffentlicher Bibliotheken aus dem Raum Baden-Württemberg
  - (xvi) „Bibliotheken und Bürgerstiftungen: Eine Allianz der Zukunft?“, Online-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands sowie der Bürgerstiftung Berlin, 16. April 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 63 Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen bibliothekarischen Bezügen aus dem gesamten Bundesgebiet
  - (xvii) „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 22. bis 23. April 2024 über insgesamt 12 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 9:30 bis 15:30 Uhr, 12 Teilnehmer*innen der Bibliotheksakademie Bayern
  - (xviii) „Community of Practice: Open Libraries“ virtuelle Informationsveranstaltung unter Federführung des Verbundes Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB), 14. Mai 2024, 11:00 bis 12:00 Uhr, 45 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken in ganz Deutschland
  - (xix) „KI-generierte Fördermittelanträge? Ein vorsichtiger Blick gen Zukunft.“, Hands-on Lab im Rahmen der 112. BiblioCon in Hamburg in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, 06. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 27 Teilnehmer*innen sowohl aus Öffentlichen als auch wissenschaftlichen Bibliotheken
  - (xx) „Öffentliche Projektförderung: Ein Blick hinter die Kulissen“, Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow, 06. Juni 2024, 9:00 bis 10:30 Uhr, 54 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(xxi) „Drittmittelakquise in der I&A Arbeit“, virtuelles Workshop Angebot gemeinsam mit dem Goethe-Institut für dessen weltweit vertretene Bibliotheken, 12. Juni 2024, sowohl 10:00 bis 11:30 Uhr als auch 17:00 bis 18:30 Uhr , 23 Teilnehmer*innen aus Einrichtungen des Goethe-Instituts

(xxii) „Digital Zukunft gestalten: Ein Überblick über die DFG-Förderprogramme für wissenschaftliche Informationsstrukturen“, Online-Seminar in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), 19. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 326 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen Bibliotheken sowie Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebiets

(xxiii) „Erfolgreich Fördermittel erschließen: Ein Praxisworkshop für Spezialbibliotheken“, Qualifizierungsangebot für Vertreter*innen von Spezialbibliotheken, 18. Juni & 09. Juli 2024 jeweils 9:00 bis 10:30 Uhr virtuell, 27. Juni 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz im Seminarzentrum der Freien Universität Berlin, 16 Teilnehmer*innen Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebietes

(xxiv) „Erasmus + als Chance für Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken“, Poster Präsentation im Rahmen des 22.KOBV-Forum unter dem Motto „Suchen mit und ohne Ko-Pilot – Ein Zwischenstand“, 05. Juli 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr, 100 Teilnehmer*innen sowohl aus Hochschulbibliotheken, Öffentlichen Bibliotheken sowie zahlreicher Spezialbibliotheken aus Berlin und Brandenburg

III. Öffentlichkeitsarbeit:

- Kommunikation aktueller Fördermittelausschreibungen sowie Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Bibliotheksportal im Bereich „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“: 333 Meldungen mit Fördermittel-Ausschreibungen und Projektbeispielen (255) sowie Terminhinweisen (78) in den Rubriken „Nachrichten: Förderung“ bzw. „Termine“ auf dem Bibliotheksportal (auch als RSS-Feed zu abonnieren)
- Versand einer Fördermittelliste, insgesamt 17 Ausgaben versendet, mit durchschnittlich 15 Ausschreibungen, Nachrichten sowie Terminhinweisen zu Fördermitteln
- Newsletter-Meldungen zu Fördermittel-Ausschreibungen, Projektbeispielen und Hintergrundinformationen zur EU-Förderung, jeweils 2 Beiträge im gemeinsamen, 14tägig erscheinenden dbv-Newsletter (im Berichtszeitraum insgesamt 25 Newsletter-Ausgaben (d.h. etwa 50 Meldungen insgesamt)
- Veröffentlichung eines Fachaufsatzes in der o|bib Band 10, Nr. 4, 2023 „Lernen im europäischen Kontext. Weiterbildung mit Auslandsaufenthalten im Rahmen von Erasmus +“ in Zusammenarbeit mit Tanja Möller, der Nationalen Agentur Bildung für Europa am Bundesinstitut für Berufsbildung

IV. Recherche, Netzwerkbildung sowie Selbstqualifikation zugunsten bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten

- Erhebung bibliotheksrelevanter Fördermöglichkeiten in den Bereichen Bildung, Forschung, Forschungsinfrastrukturen sowie Kultur auf lokaler, regionaler, bundesweiter und europäischer Ebene; Vermittlung dieser Informationen in Einzelberatungen, Vorträgen, Workshops und auf dem Bibliotheksportal (z.B. Ausschreibungen der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung des Bundes (KSB), der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJ) sowie private Stiftungen, Lotterie- und Förderfonds).
- Aufbau, Pflege und Koordination von Kontakten zu strategischen Partnern (u.a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V., der Kulturstiftung des Bundes, dem Goethe Institut, EBLIDA, Public Libraries 2030, dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands, dem

Bundesverband Deutscher Stiftungen, der Daimler Benz Stiftung sowie dem Deutschen Fundraising Verband e.V.)
- Besuch externer Schulungen zu Fördermöglichkeiten öffentlichen (vordergründig EU) oder privaten Ursprungs

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Bibliotheken erfahren eine umfassende und professionelle Begleitung bei der Planung von Fördermittelprojekten, der Identifizierung potenzieller Fördergeber*innen und Unterstützer*innen, der Erstellung fundierter Förderanträge sowie der erfolgreichen Umsetzung bewilligter Vorhaben. Die EU- und Drittmittelberatung nimmt hierbei eine zentrale Funktion ein, indem sie gezielt Fördermöglichkeiten auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene – teils auch international – recherchiert, auswertet und maßgeschneidert kommuniziert. Diese Informationen werden nach den Kategorien (i) Ausschreibungen, (ii) Wettbewerbe und Preise, (iii) allgemeine Nachrichten sowie (iv) Termine systematisch aufbereitet und über ein breites Spektrum an Kommunikationskanälen bundesweit verbreitet, darunter ein regelmäßig erscheinender Newsletter, das Bibliotheksportal sowie die Website des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, um öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken sowie verwandte Einrichtungen gezielt zu informieren. Zusätzlich werden moderne Kommunikationswege wie der zweiwöchige dbv-Newsletter und diverse Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon) genutzt, um ein möglichst breites bibliothekarisches Publikum anzusprechen. Darüber hinaus haben Mitarbeitende von Bibliotheken und ähnlichen Institutionen die Möglichkeit, kostenfrei an zahlreichen Qualifizierungsangeboten teilzunehmen, darunter Fortbildungen, Workshops und Vorträge auf Konferenzen. Diese Formate bieten nicht nur einen umfassenden Überblick über die Einwerbung öffentlicher und privater Fördermittel sowie die Planung, Umsetzung und Abwicklung von Projekten, sondern vermitteln auch spezialisierte Akquisestrategien wie etwa Storytelling und detaillierte Informationen zu spezifischen Förderprogrammen.
Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Gedanke der Netzwerkbildung, der im Rahmen dieser Veranstaltungen gefördert wird und Bibliotheken ermöglicht, sich gegenseitig bei der Akquise von Fördermitteln zu unterstützen. Dieser Netzwerkgedanke wird auch von der Stelleninhaberin aktiv aufgegriffen, indem sie gezielt ein zeitgemäßes und positives Bild von Bibliotheken bei potenziellen Förder*innen, wie Stiftungen, vermittelt und diese als wertvolle Kultur- und Bildungseinrichtungen positioniert, die der Förderung würdig sind.

Schwerpunkte 2023 / 2024		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2023	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
Vermittlung zielgruppenspezifischen Wissens zur Planung, Beantragung und Umsetzung von Fördermittelprojekten durch virtuelle Seminare und Werkstätten sowie analoge Veranstaltungen	Veranstaltungen der EU- und Drittmittelberatung im Berichtsjahr geprägt durch folgende inhaltliche Schwerpunkte: • Hinführung zum Thema Fördermittel • Fördermittelakquise zugunsten gesellschaftspolitisch relevanter Fragestellungen (bspw. Nachhaltigkeit, Demokratie) • Nutzung neuer Technologien bei der Einwerbung von Fördermitteln Realisierte Veranstaltungen (chronologische Reihenfolge): • „Fördermöglichkeiten in der Bestandserhaltung“, virtuelle Kooperationsveranstaltung unter Federführung des Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung Berlin – Brandenburg (kbe) gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Brandenburg digital, der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) sowie dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin (digiS) , 24. Oktober 2023, 9:30 bis 13:30 Uhr, 24 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken sowie ausgewiesenen Archiven aus Berlin und Brandenburg • „Klimaneutrale Projekte in Bibliotheken? Digitaler Informationsworkshop zum Programm ZERO der Kulturstiftung des Bundes“, Online-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow und der Stadtbibliothek Tübingen“, 09. Januar 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr, 120	▪ hauptsächlich virtuelle Qualifizierungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen adressierten neben der Einführung in die Fördermittelakquise die Einwerbung von Drittmitteln zugunsten gesellschaftspolitisch relevanter Themen wie Nachhaltigkeit oder Demokratieförderung ▪ technologische Entwicklungen im Bereich Large Language Models (z.B. ChatGPT) revolutionieren die Fördermittelakquise, steigende Nachfrage nach entsprechenden Themenveranstaltungen ▪ im Rahmen von Kooperationsveranstaltungen Kontaktausbau zu potenziellen Unterstützer*innen sowie Partner*innen, u.a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V., dem Netzwerk der Bürgerstiftungen Deutschlands, sowie dem Goethe Institut ausgebaut werden ▪ Bilanz zielgruppenspezifische Wissensvermittlung: 862 Menschen wurden im Rahmen von 12 Veranstaltungen (unterschiedliche Formate) erreicht • Durchführung einer Online-Umfrage (15. Juni bis 31. Juli 2024), um Informations- und Beratungsbedarfe wissenschaftlicher Bibliotheken zu erfassen und über Häufigkeit und Inhalte von Informationsangeboten abzustimmen

	Interessierte aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes • „Bibliotheken als Orte gelebter Demokratie“, virtuelles Seminar in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen angesiedelt am Regierungspräsidium Freiburg sowie der Stadtbibliothek Hoyerswerda und der Stadtbibliothek Pliezhausen, 11. März 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr, 52 Vertreter*innen Öffentlicher Bibliotheken aus dem Raum Baden-Württemberg • „Bibliotheken und Bürgerstiftungen: Eine Allianz der Zukunft?“, Online-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands sowie der Bürgerstiftung Berlin, 16. April 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 63 Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen bibliothekarischen Bezügen aus dem gesamten Bundesgebiet • „Einführung in die Drittmittelakquise für wissenschaftliche Bibliotheken“, virtueller Referendar*innenkurs an der Bibliotheksakademie Bayern, 22. bis 23. April 2024 über insgesamt 12 Unterrichtseinheiten (eine UE = 45 min), d.h. 9:30 bis 15:30 Uhr, 12 Teilnehmer*innen der Bibliotheksakademie Bayern • „Community of Practice: Open Libraries“ virtuelle Informationsveranstaltung unter Federführung des Verbundes Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB), 14. Mai 2024, 11:00 bis 12:00 Uhr, 45 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken in ganz Deutschland • „KI-generierte Fördermittelanträge? Ein vorsichtiger Blick gen Zukunft.“, Hands-on Lab im Rahmen der 112. BiblioCon in Hamburg in Kooperation mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, 06. Juni 2024, 11:00 bis	

	12:30 Uhr, 27 Teilnehmer*innen sowohl aus Öffentlichen als auch wissenschaftlichen Bibliotheken • „Öffentliche Projektförderung: Ein Blick hinter die Kulissen“, Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes sowie der Stadtbibliothek Berlin-Pankow, 06. Juni 2024, 9:00 bis 10:30 Uhr, 54 Teilnehmer*innen aus Öffentlichen Bibliotheken des gesamten Bundesgebietes • „Drittmittelakquise in der I&A Arbeit“, virtuelle Workshopangebot gemeinsam mit dem Goethe-Institut für dessen weltweit vertretene Bibliotheken, 12. Juni 2024, sowohl 10:00 bis 11:30 Uhr als auch 17:00 bis 18:30 Uhr , 23 Teilnehmer*innen aus Einrichtungen des Goethe-Instituts • „Digital Zukunft gestalten: Ein Überblick über die DFG-Förderprogramme für wissenschaftliche Informationsstrukturen“, Online-Seminar in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG), 19. Juni 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr, 326 Teilnehmer*innen aus wissenschaftlichen Bibliotheken sowie Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebiets • „Erfolgreich Fördermittel erschließen: Ein Praxisworkshop für Spezialbibliotheken“, Qualifizierungsangebot für Vertreter*innen von Spezialbibliotheken, 18. Juni & 09. Juli 2024 jeweils 9:00 bis 10:30 Uhr virtuell, 27. Juni 2024, 9:00 bis 16:00 Uhr in Präsenz im Seminarzentrum der Freien Universität Berlin, 16 Teilnehmer*innen Spezialbibliotheken des gesamten Bundesgebietes • „Erasmus + als Chance für Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken“, Poster Präsentation im Rahmen des 22.KOBV-Forum unter dem Motto „Suchen mit und	

	ohne Ko-Pilot – Ein Zwischenstand“, 05. Juli 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr, 100 Teilnehmer*innen sowohl aus Hochschulbibliotheken, Öffentlichen Bibliotheken sowie zahlreicher Spezialbibliotheken aus Berlin und Brandenburg Besuchte Qualifizierungsveranstaltungen: • „KI in Bibliotheken und öffentlichen Einrichtungen“, 09. November 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr, virtuelle Informationsveranstaltung von AVA Library • „Pisa, Iglu, IQB und Co. Übersicht über aktuelle Studien und Argumentationshilfen“, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Stabsstelle Bibliothekspädagogik, 23. Januar 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr • „Hochschule meets Bürgerstiftung“, virtuelle Informationsveranstaltung des Bündnisses für Bürgerstiftungen Deutschlands, 16. Januar 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr • „Spenden versus Sponsoring. Abgrenzung und Fallstricke“, Qualifizierungsangebot vom Haus des Stiftens, Engagiert für Engagierte, 29. Februar 2024, 11:00 bis 12:00 Uhr • „RP-Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger: Modul 1 „Das Programm“, virtuelle Informationsreihe des DLR-Projektträgers, 13. März 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr • „RP-Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger: Modul 2 „Das Projekt“, virtuelle Informationsreihe des DLR-Projektträgers, 21. März 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr • „RP-Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger: Modul 3 „Der Projektantrag“, virtuelle Informationsreihe des DLR-Projektträgers, 27. März 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr	

	• „Brownbag-Meeting - Erfolgsgeschichte – Wie man Stiftungen anspricht und für die Sache gewinnt“, Online-Themeninput des deutschen Fundraising Verbandes, 28. Juni 2024, 12:00 bis 12:30 Uhr • „Wie fördern Stiftungen in Deutschland? Ergebnisse aus dem Stiftungspanal“, Informationsveranstaltung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, 04. September 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr • „Brownbag-Meeting - Erfolgsgeschichten: Wie man Stiftungen anspricht und für eine Sache gewinnt“, Online-Themeninput des deutschen Fundraising Verbandes, 27. September 2024, 12:00 bis 12:30 Uhr	
Vertiefung des Beratungs- und Informationsangebotes zu den EU-Struktur- und Aktionsprogrammen	• Recherche und Kommunikation von Informationen zu bibliotheksrelevanten europäischen Aktionsprogrammen als wesentlicher Aspekt der EU- und Drittmittelberatung; 118 von 333 Meldungen in Fördermittelliste mit EU-Bezug, etwa 35 % europäische Informationen • Qualifizierungsangebote im Bereich EU-Förderung wurden von der Stelleninhaberin wahrgenommen und für Bibliotheksbeschäftigte angeboten	• Serviceangebot europäischer Fördermittel deckt das gestiegene Interesse an Vernetzung in der Bibliothekslandschaft ab, insbesondere im Zusammenhang mit Kulturerbe, Digitalisierung und Demokratieerhalt.
Netzwerkerweiterung und Kooperationen	• große Resonanz auf Kooperationsveranstaltung mit der DFG zu Förderprogrammen; Befragung von 88 wissenschaftlichen Bibliotheken zu Informations- und Beratungsbedarfen (15. Juni – 30. Juli 2024); Wunsch nach vierteljährlichen virtuellen Treffen zum Thema Fördermittel berücksichtigt und in Planung für knb-Jahr 2024/25; spezielles Beratungsangebot auf dem Bibliothekskongress in Bremen für wissenschaftliche Bibliotheken vorgesehen	Die Bemühungen um Kooperationen mit Dritten sind u.a. impulsgebend für künftige bibliotheksspezifische Qualifizierungsangebote seitens der EU- und Drittmittelberatung.

	• verstärkte Vorstellung der Akquise privater Fördermittel über Stiftungen aufgrund sinkender öffentlicher Fördermittel für Digitalisierung und weiterhin hohem Förderbedarf der Bibliotheken, Durchführung einer Veranstaltung mit dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands, Kontaktaufnahme zum Bundesverband Deutscher Stiftungen, Netzwerk soll im kommenden knb-Jahr weiter ausgebaut werden • Kontaktaufnahme zu EBLIDA sowie Libraries 2030 zwecks Vorstellung europäischer Fördermöglichkeiten für Bibliotheken, was wiederum zu Konzeption einer Vortragsreihe im kommenden knb-Jahr 2024/ 25 führte	
Laufende Aufgaben		
Recherche und Weitergabe von Informationen über öffentliche und private Fördermöglichkeiten	• umfassende Informationen zu Ausschreibungen, Wettbewerben und Preisen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene über Fördermittel-Newsletter, dbv-Newsletter, Social Media, Bibliotheksportal und dbv-Infosystem	• Anstieg der Fördermittelliste auf 908 Abonnentinnen (+97 zum Vorjahr), der dbv-Newsletter erreicht 4.268 Abonnentinnen (+277), Veröffentlichung von 333 Fördermittelnachrichten und Terminhinweisen auf dem Bibliotheksportal
Information über Veranstaltungen mit Fördermittel-Bezug	• kontinuierliche Veröffentlichung fördermittelrelevanter Veranstaltungen über die Fördermittelliste und die Rubrik „Termine“ auf dem Bibliotheksportal, insgesamt 78 Hinweise auf Veranstaltungen mit Fördermittelbezug veröffentlicht	
Individualberatung von Bibliotheken bei der Planung, Beantragung und Realisierung	• 55 Beratungsanfragen von Bibliotheken unterschiedlicher Größe, Trägerschaft und Ausrichtung, zusätzlich nicht dokumentierte Telefonberatungen	• thematisch Schwerpunkte der Beratungsanfragen: - Auf- und Ausbau von Schulbibliotheken, - Umgestaltung der Bibliothek zu r Open Library

von öffentlich und privat finanzierten Fördermittelvorhaben		- Umzug bzw. Neubau - Eröffnung von Bücherschränken bzw. Büchertelefonzellen - Aufbau einer Bibliothek der Dinge - Digitalisierung von Beständen oder auch Prozessen innerhalb von Bibliotheken
Angebot themenspezifischer Vorträge, Seminare und Workshops	• Realisierung ausgewählter Veranstaltungen mit zielgruppenspezifischem Zuschnitt sowie zahlreiche themenübergreifende Angebote für Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken	• zwölf Veranstaltungen in verschiedenen Formaten (Webinar, Präsenzworkshop, Hands-On Lab, Vortrag, Poster Präsentation), Teilnehmer*innenzahlen von 12 bis 326, durchschnittlich 72 Teilnehmende pro Veranstaltung
Besuch von Informationsveranstaltungen zu spezifischen Förderprogrammen	Besuchte Qualifizierungsveranstaltungen: • „RP-Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger: Modul 1 „Das Programm“, virtuelle Informationsreihe des DLR-Projektträgers, 13. März 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr • „RP-Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger: Modul 2 „Das Projekt“, virtuelle Informationsreihe des DLR-Projektträgers, 21. März 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr • „RP-Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger: Modul 3 „Der Projektantrag“, virtuelle Informationsreihe des DLR-Projektträgers, 27. März 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr	• Fokus der Weiterqualifizierung der Stelleninhaberin 2023/24 auf bibliotheksrelevanten EU-Aktionsprogrammen wie „Horizont Europa“ und „Kreatives Europa“
Gezielte Weiterqualifizierung innerhalb ausgewiesener Fachveranstaltungen	• „KI in Bibliotheken und öffentlichen Einrichtungen“, 09. November 2023, 15:00 bis 16:00 Uhr, virtuelle Informationsveranstaltung von AVA Library	• Teilnahme der Stelleninhaberin an Weiterbildungen zur Fördermittelakquise, Schwerpunkt „Stiftungen“, zur optimalen Beratung von Bibliotheken

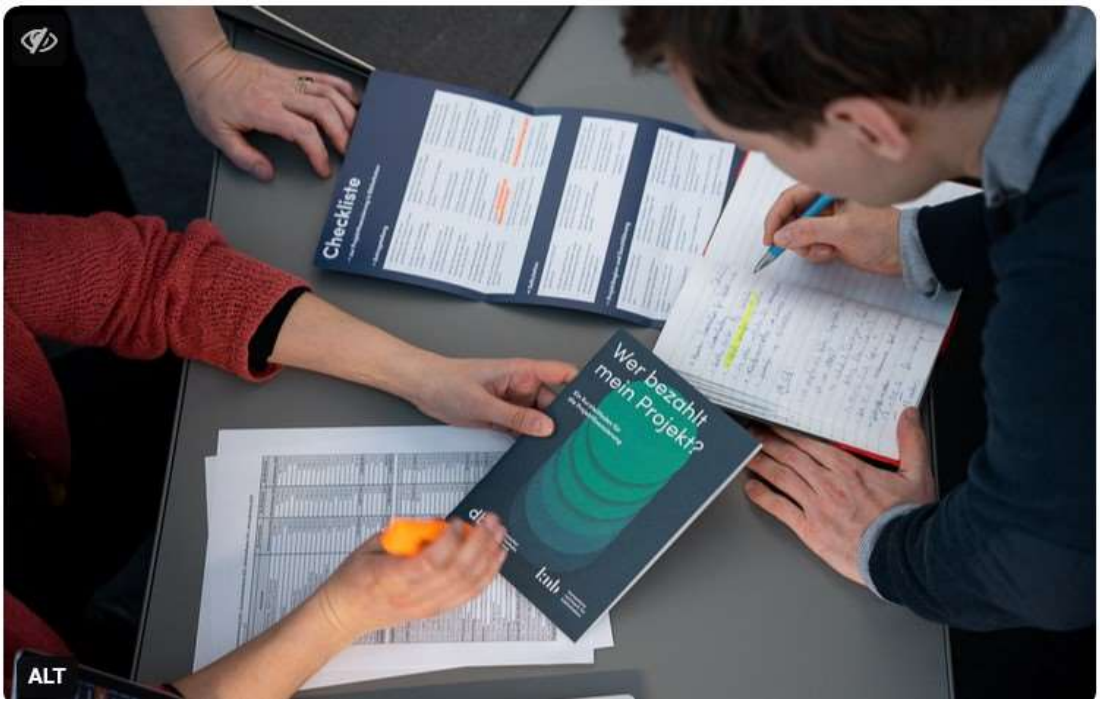
	• „Pisa, Iglu, IQB und Co. Übersicht über aktuelle Studien und Argumentationshilfen“, Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Stabsstelle Bibliothekspädagogik, 23. Januar 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr • „Hochschule meets Bürgerstiftung“, virtuelle Informationsveranstaltung des Bündnisses für Bürgerstiftungen Deutschlands, 16. Januar 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr • „Spenden versus Sponsoring. Abgrenzung und Fallstricke“, Qualifizierungsangebot vom Haus des Stiftens, Engagiert für Engagierte, 29. Februar 2024, 11:00 bis 12:00 Uhr • „Brownbag-Meeting - Erfolgsgeschichte – Wie man Stiftungen anspricht und für die Sache gewinnt“, Online-Themeninput des deutschen Fundraising Verbandes, 28. Juni 2024, 12:00 bis 12:30 Uhr • „Wie fördern Stiftungen in Deutschland? Ergebnisse aus dem Stiftungspanal“, Informationsveranstaltung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, 04. September 2024, 12:00 bis 13:00 Uhr • „Brownbag-Meeting - Erfolgsgeschichten: Wie man Stiftungen anspricht und für eine Sache gewinnt“, Online-Themeninput des deutschen Fundraising Verbandes, 27. September 2024, 12:00 bis 12:30 Uhr	

Tool zur Bedarfsanalyse bzgl. der Fördermittelberatung in wissenschaftlichen Bibliotheken

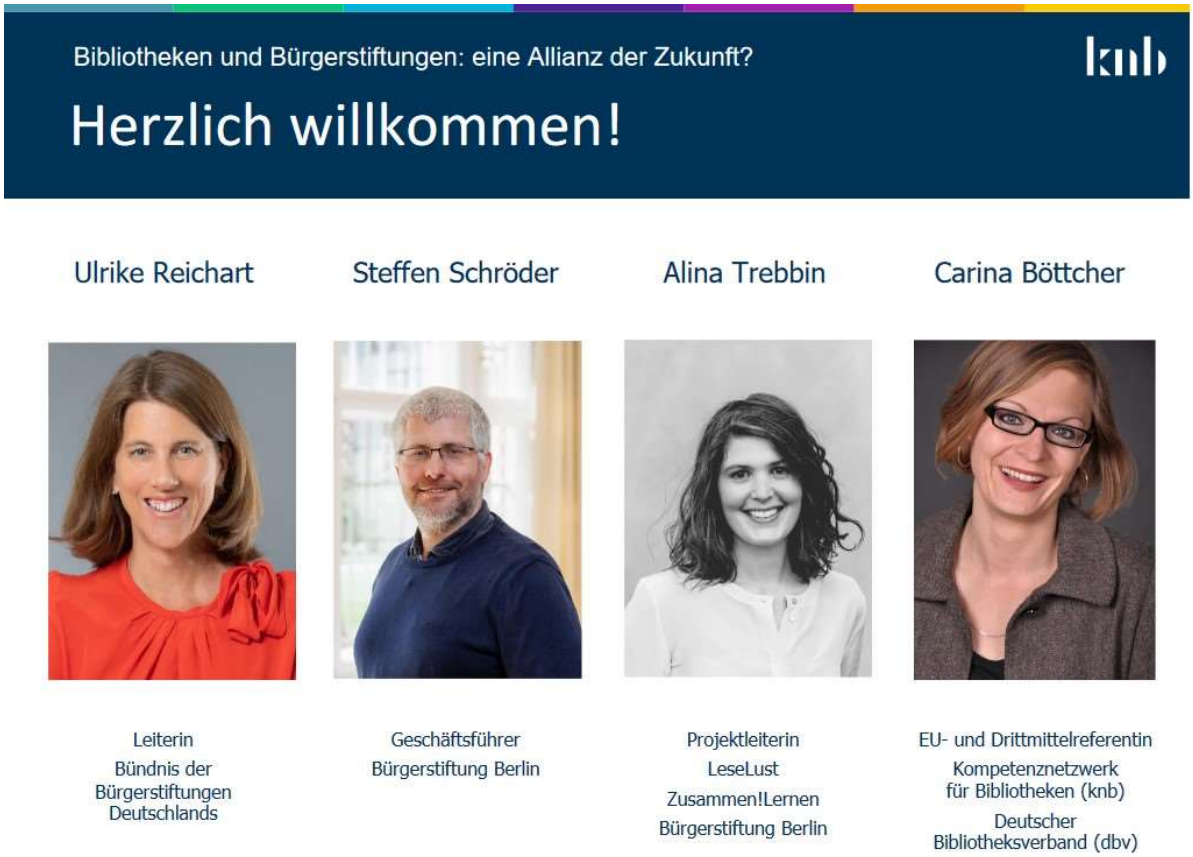
dbv **Deutscher Bibliotheksverband** 16. Juli
@bibverband

Die Beratungsstelle für EU- und #Drittmittelförderung des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (#knb) und des dbv stellt umfassende Informationen zu Fördermitteln für #Bibliotheken bereit. Um die Fördermittelberatung noch besser an die Bedürfnisse von wissenschaftlichen Bibliotheken anpassen zu können, läuft aktuell eine Umfrage. Jetzt bis zum 31.07. mitmachen!

👉 survey.lamapoll.de/Foerdermitt…



Online-Seminar „Bibliotheken und Bürgerstiftungen: eine Allianz der Zukunft?



3.3. Bibliotheksportal	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
Ansprechpartnerin	Lisa Rohwedder Tel.: (030) 644 98 99 23 Fax: (030) 644 98 99 29 E-Mail: rohwedder@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	59.000 € Personal- und Sachkosten, zusätzlich ca. 3.435 € Einnahmen aus kostenpflichtigen Dienstleistungen (Branchenbuch) in 2024

Kurzfassung

- Das Portal hat sich als fundierte und verlässliche Informationsquelle auch weit über das Bibliothekswesen hinaus etabliert. Dies zeigen u. a. sowohl die zahlreichen (inhaltlichen) Anfragen an die Redaktion als auch die hohen Zugriffszahlen.
- Im laufenden Berichtszeitraum 2023/24 liegen die Zugriffe durchschnittlich bei rund **3.570 Besucher*innen pro Monat**.
- Ein Schwerpunkt im Berichtszeitraum war die Aktualisierung veralteter Seitenbereiche sowie die Einrichtung neuer Themenseiten. Der Bereich „Marketingbaukasten“ und die Seite zum Thema „RFID“ konnte aktualisiert werden. Neu eingerichtet wurden Seiten zum Thema „Bibliotheken und Demokratie“, „Bibliotheken und KI“ sowie „Open Library“. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf technischen Anpassungen des Portals: Ein neues Farbschema für bessere Barrierefreiheit wurde abgestimmt und auf der Seite umgesetzt.
- In der redaktionellen Arbeit wurden mehr als **70 Nachrichten** in der Hauptrubrik und über **80 Termine** eingestellt, ca. **50 Seitenaktualisierungen** vorgenommen, um die **50 Anfragen** bearbeitet, **10 Mailinglisten** administriert und ca. **50 veraltete bzw. defekte Links** aktualisiert.
- Das regelmäßig wechselnde „**Spotlight**“ mit aktuellen Themen aus dem Bibliothekswesen hat sich fest etabliert. Im Berichtszeitraum wurden Spotlights u.a. zu den Themen Sonntagsöffnung, Personalgewinnung in Bibliotheken, zur Kampagne „Weiter Wissen“ der wissenschaftlichen Bibliotheken, zur Europawahl sowie tiergestützten Aktivitäten in Bibliotheken veröffentlicht.
- Die Anzahl der Kund*innen im **Branchenbuch** ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, die Anzahl der zahlenden Kund*innen ist stabil geblieben. Aktuell verzeichnet das Branchenbuch 371 Einträge, 49 davon als zahlende Kund*innen (Stand: 09/2024). Die Einnahmen belaufen sich 2024 auf ca. 3.435 € netto.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Das Bibliotheksportal liefert Informationen für zwei Zielgruppen:

- Informationen über Bibliotheken für die breite interessierte Öffentlichkeit, die Presse sowie Verwaltung und Politik
- Fachinformationen für Bibliothekar*innen.

Expert*innen und Fachgremien erhalten die Möglichkeit, ihre Informationen auf einer gemeinsamen Plattform zu veröffentlichen, um die Innovationskraft der Bibliotheken zu stärken. Zusätzlich übernimmt das Portal die Funktion einer Website für das knb insgesamt und z.T. für einzelne Arbeitsbereiche.
Die Inhalte des Portals werden teilweise kooperativ von Expert*innen und Gremien erstellt, wobei die Redaktion dabei die Beiträge koordiniert und initiiert; teilweise werden die Inhalte auch von der Redaktion selbst erstellt. Das Portal nutzt die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten, indem es, wenn möglich, bereits bestehende Informationsangebote einbindet bzw. dorthin verlinkt.
Das Firmen-Branchenbuch stellt eine weitere Dienstleistung für Bibliotheken dar. Zusätzlich werden tagesaktuelle Informationen und Neuigkeiten aus den knb-Arbeitsbereichen sowie Beiträge aus dem Bibliotheksportal über die Social-Media-Kanäle des Deutschen Bibliotheksverbands geteilt und erreichen damit eine noch breitere Zielgruppe.

Kooperation und Kommunikation

Aktuell laufende Kooperationen 2024, u.a.:

- knb-Arbeitsbereiche
  - intensive redaktionelle Zuarbeit der knb-Arbeitsbereiche, z.T. eigenständige Redaktion
- dbv-Fachkommissionen:
  - Kooperation/Kontakt mit den Fachkommissionen in unterschiedlicher Ausprägung
  - Aktuell Kooperation mit den Kommissionen „Bibliotheken und Diversität“, „Kinder- und Jugendbibliotheken“, der AG Barrierefreiheit und der Rechtskommission.
- Kommission Personalgewinnung
- **Organisatorische Kooperation:** informationskompetenz.de

Kommunikation

- Administration der Mailinglisten der Kommissionen Recht, Bibliotheken und Schule, der Redaktionsgruppe Informationskompetenz, der AG Barrierefreiheit, der AG Bibliotheken privater Hochschulen und des Netzwerks Internationale Bestände
- Meldungen über Neuerungen auf dem Bibliotheksportal an die bibliothekarischen Mailinglisten
- Kommunikation von Neuigkeiten über den Newsletter sowie die Social-Media-Kanäle des Deutschen Bibliotheksverbands
- Präsenz und Vernetzung bei der jährlichen BiblioCon

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan 2024	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
• **Verbesserung der Barrierefreiheit** Anpassung des Farbschemas für stärkere Kontraste und Anpassung des Menüs für Bedienbarkeit mit Tastatur in Zusammenarbeit mit Agentur umsetzen	• Abstimmung eines neuen Farbschemas für die Seite mit der zuständigen Agentur • Prüfung der Umsetzung auf dem Testserver	• Livegang des neuen Farbschemas für Oktober 2024 geplant • Technische Neugestaltung des Menüs erfolgt im Herbst 2024
• **Überarbeitung der Startseite** Anpassung des Seitenaufbaus, insbesondere des Headers und der Menüstruktur, mit dem Ziel, einen besseren Zugang zu den Inhalten des Portals zu schaffen	• Aufbau der Startseite und des Headers wurden überarbeitet und Änderungswünsche an Agentur kommuniziert	• Umsetzung erfolgt nach Livegang des neuen Farbschemas parallel zur technischen Neugestaltung des Menüs
• **Erstellung neuer Themenseiten bzw. diese weiter ausbauen**: o Bibliotheken und Demokratie	• Abstimmung eines Texts zum Thema „Bibliotheken und Demokratie“ mit Barbara Schleihagen • Redaktionelle Bearbeitung des Texts	• Veröffentlichung im April 2024
o Forschungsdatenmanagement	• Abstimmung mit zwei Autoren von der Universitätsbibliothek Rostock, Zusage, den Text zu schreiben	• Text steht noch aus
o Bibliotheken und KI	• Konzeption einer Seite mit kurzen Einführungstexten sowie Links zu Projekten in Bibliotheken, Publikationen, Selbstlernkursen, Tools zusammen mit drei Autor*innen	• Veröffentlichung im Mai 2024

	• Abstimmung zum Aufbau und Inhalt der Seite in mehreren Video-Konferenzen • Verfassen und redaktionelle Bearbeitung von Texten, Recherche und Aufbereitung weiterführender Links	
○ Open Library	• Anfrage und Abstimmung eines Texts zum Thema Open Library mit der Autorin Sabine Wolf • Redaktionelle Bearbeitung des Texts	• Veröffentlichung im April 2024
• **Seitenaktualisierung und -erweiterung:** inhaltliche Aktualisierung veralteter Seitenbereiche ○ Marketingbaukasten	• Die Texte der Autorinnen lagen Ende April bzw. Ende August vor. • Redaktionelle Bearbeitung der Texte und Aufbereitung der Texte, Grafiken und Tabellen für das Bibliotheksportal	• Veröffentlichung der Texte zu den Bereichen Kommunikationsanalyse, Kommunikationsinstrumente, Marken und Markenkommunikation Ende Mai 2024 • Veröffentlichung der Texte zum Bereich Marketing-Controlling Mitte September 2024 • Bewerbung über Kommunikationskanäle des dbv ab Juni 2024
○ Digitales Publizieren	• Anfrage an die DINI AG Elektronisches Publizieren zur Überarbeitung des Bereichs „Elektronisches Publizieren“ • Zusage der AG, die inhaltliche Überarbeitung zu übernehmen	• Text liegt noch nicht vor
○ Zielgruppen: Kinder und Jugendliche	• Abstimmung mit der dbv-Kommission „Kinder- und Jugendbibliotheken“ zur Aktualisierung der Seiten	• Aktualisierung der Seiten Kinder, Jugendliche sowie Links zum Thema Leseförderung im April 2024

	• Redaktionelle Bearbeitung der Texte, Recherche von Links und Ansprechpartner*innen	
○ RFID	• Aktualisierung der Themenseite zu RFID mit Texten aus dem „Handbuch IT in Bibliotheken“ (CC-BY 4.0 Lizenz)	• Veröffentlichung im Dezember 2023
• **Branchenbuch:** Akquise neuer Kund*innen	• Abgleich der Kund*innen des Bibliotheksportals mit den Austellern der BiblioCon 2024 in Hamburg • Gezielte Ansprache von Austellern im Rahmen der BiblioCon 2024	• Persönliche Ansprache von mehr als 25 Ausstellern vor Ort bei der BiblioCon, die noch keine Kunden des Branchenbuchs sind bzw. nur einen kostenlosen Basisaccount haben • Vier neue Kund*innen konnten hinzugewonnen werden, ein zusätzliches bezahltes Inserat wurde gebucht.
Laufende Aufgaben		
Aufgaben laut knb-Arbeitsplan	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
• **Aktualisieren von Informationen** auf allen Portal-Seiten ○ Einpflegen wesentlicher aktueller Informationen (z. B. aus Meldungen, Blog-Beiträgen, Informationen aus dem dbv) in die Seiten des Portals; Aktualisierung von allgemeinen Informationen in den jeweiligen Texten.	• Aktualisieren bestehender Themen-Seiten anhand von Hinweisen aus der Community bzw. von Expert*innen oder den jeweiligen Autor*innen, anhand von Nachrichten, Pressemitteilungen und Blog-Einträgen: ○ Redaktionelle Aufbereitung bzw. Einpflegen der gelieferten Texte oder Dateien ○ Prüfung und Freischaltung der Seiten	• Ca. 50 kleinere Aktualisierungen auf den jeweiligen Seiten • Unter anderem wurden folgende Unterseiten aktualisiert: ○ DBS (Stand: 2023) ○ Bibliothekarische Podcasts ○ Bibliothekswertrechner ○ Leseclubs im Sommer ○ Stellensuche

○ Regelmäßige Aktualisierung defekter Links ○ Mediengerechte Aufbereitung von Grafiken und Textmaterialien ○ Jährliche Aktualisierung von „Daten und Fakten“ (DBS) und Services wie dem „Bibliothekswertrechner“	• Linkprüfung im Backend, ggf. Recherche nach neuer URL, Aktualisierung auf den entsprechenden Seiten.	○ Bibliotheksverbünde ○ Interkulturelle Bibliothek ○ Architektur-Grundlagen ○ Online-Seminare (Förderung) ○ Roboter in Bibliotheken • Aktualisierung von ca. 50 Links, die im Laufe des Berichtszeitraums ins Leere gelaufen sind oder bei denen sich die URL geändert hat.
• Einstellen **von Terminen und Nachrichten** ○ Regelmäßiges Einstellen bibliotheksrelevanter Termine, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden. ○ Regelmäßiges Einstellen von Newsbeiträgen (Nachrichten).	• Sichtung und Aufnahme von Terminen und Nachrichten, die an die Redaktion gemeldet, in Mailinglisten und Blogs/Websites veröffentlicht oder über den dbv verbreitet werden.	• Im Berichtszeitraum wurden ca. 70 Nachrichten (ausgenommen internationale Nachrichten und Fördernachrichten) auf das Portal eingestellt. • Es wurden ca. 80 Termine über das Bibliotheksportal verbreitet.
• Beantwortung bzw. Weiterleitung **von thematischen Anfragen** ○ Die Beantwortung thematischer Anfragen hat für die Portal-Redaktion eine hohe Priorität und erfolgt immer schnellstmöglich durch die Redakteurin.	• Die Redaktion dient als Anlaufstelle für Anfragen von außerhalb und innerhalb des Bibliothekswesens. • Anfragen reichen von Informationen über die Berufsaus- und -weiterbildung bis hin zu inhaltlichen Spezial-Recherchen.	• Im Berichtszeitraum wurden ca. 50 Anfragen (telefonisch und per E-Mail) beantwortet bzw. an Expert*innen weitergeleitet.
• **Administration des Branchenbuchs** ○ Verwaltung und Kundenbetreuung für derzeit 49 zahlende Kund*innen	• Eintragen neuer Firmen mit kostenlosem Eintrag auf Anfrage oder nach eigener Recherche. • Laufende Betreuung und Beratung der Kund*innen.	• 371 Firmen-Einträge insgesamt (Stand: 9/2023) • Davon 49 kostenpflichtige Einträge • Einnahmen 2024: ca. 3.435 Euro

○ Verwalten der kostenlosen Einträge (derzeit 322 Firmen) ○ Kunden-Akquise, Prüfen und Eintragen neuer Firmen ○ Auskunft an potenzielle Kund*innen	• Verwaltung und Pflege der Datenbank sowie der Kundendatei, Vorbereitung der Datei für die jährliche Rechnungslegung. • Behebung technischer Fehler in Zusammenarbeit mit der Agentur.	
• **Administration** des Content-Management-Systems WordPress im laufenden Betrieb (je nach anfallendem Aufwand)	• WordPress ○ Updates ○ Administration der internen Module, Seiten, Inhaltselemente, Plug-Ins ○ Aufnahme von Fehlern, Dokumentation und Spezifikation, Koordination mit Agentur.	• Koordination der Durchführung technischer Anpassungen durch die betreuende Agentur, laufend in 2024
• Administration der über das Portal laufenden **Mailinglisten**	• Mailinglisten ○ Konfiguration ○ Aufnahme und Behebung von Fehlern ○ Einrichten von neuen Mailinglisten in Zusammenarbeit • Laufende Betreuung der Mitglieder, falls gewünscht. • Einführung in die Mailingliste für neue Administrator*innen v.a. nach Neubesetzung der dbv-Kommissionen.	• Laufende Betreuung von zehn Mailinglisten
• **Beratung und technische Unterstützung** von Redakteur*innen	• Beratung bei der Nutzung von WordPress und weiteren Online-Tools, beim Einstellen von Nachrichten und Terminen, bei der Erstellung und medialen Aufbereitung neuer Unterseiten u.v.m.	• Laufende Betreuung und Beratung von insgesamt zwei aktiven Redakteur*innen nach Bedarf.

• **Aufräumarbeiten: Löschen veralteter Seitenbereiche**	• Prüfung und Löschen privat gestellter Seiten	• Löschen von ca. 5 veralteten Seiten im Berichtszeitraum
• **Regelmäßige Auswertung der Statistik, Monitoring der Zugriffszahlen**	• Monatliche Statistik-Auswertung im Backend, Überprüfung der Zugriffszahlen	• Siehe auch Statistik-Zusammenfassung auf der letzten Seite dieses Berichts
Weitere/zusätzliche Tätigkeiten		
• **Zusätzliche Fotos für das Bibliotheksportal**	• Planung der Fotomotive und Briefing des Fotografen • Organisation von Fototerminen und Abstimmung mit allen Beteiligten in den Bibliotheken sowie den Fotomodels • Organisation und Ablage des Bildmaterials • Einstellen von neuen Bildern auf das Bibliotheksportal	• Durchführung von zwei Fototerminen: ○ 15.02.2024 Schiller-Bibliothek Berlin ○ 27.02.2024 Campusbibliothek der FU Berlin
• **Kommunikation des knb-Jubiläums**	• Konzeption einer Social-Media-Kampagne zum 20-jährigen knb-Jubiläum • Erstellung von Grafiken und Texten zu allen knb-Arbeitsbereichen	• Launch der Kampagne im Oktober 2024 geplant

Nutzung und Bekanntheit des Portals

- **Zugriffszahlen (vgl. Abbildung)**
  Die Zugriffszahlen auf das Bibliotheksportal werden mit dem Statistik-Tool Matomo ausgewertet. Im aktuellen Berichtszeitraum von Oktober 2023 bis einschließlich September 2024 kommt die Website auf insgesamt **42.849** Besuche, durchschnittlich rund **3.570** pro Monat. Die **Besucher*innen verbleiben durchschnittlich 1 Minute und 43 Sekunden** auf der Seite und tätigten insgesamt im Berichtszeitraum **2.111 Downloads**. Durch eine Änderung in der Erfassung der Browser-Aktivitäten durch Matomo, gibt es einen Rückgang der Besuchszahlen im April, gleichzeitig steigt die gemessene Aufenthaltsdauer an.
- Zu den im Berichtszeitraum **am häufigsten aufgerufenen Seiten** (ausgenommen Nachrichten und Termine) gehören u.a. Einzelseiten aus den Themenbereichen Marketing, Beruf, Bibliothekslandschaft und Digitale Services. Des Weiteren gehören die FAQ-Seite, der Bibliothekswertrechner und das Branchenbuch zu den häufig genutzten bzw. nachgefragten Angeboten.

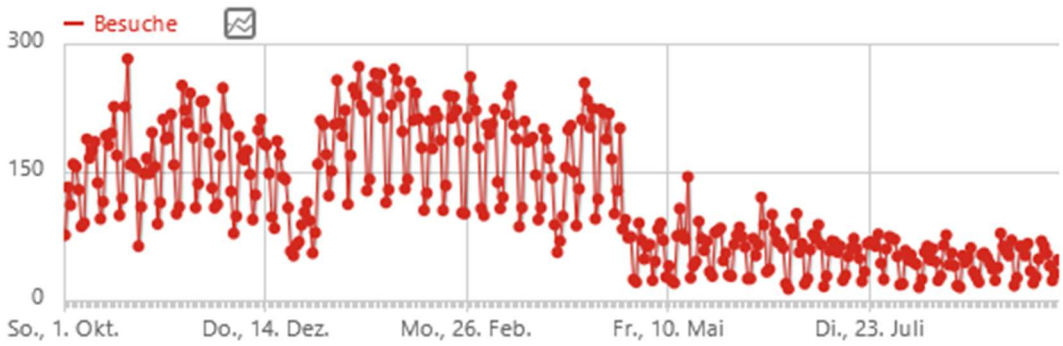


Abbildung 1: Grafik zur Entwicklung der Besuchszahlen auf dem Bibliotheksportal

Ausgewählte Seiten der „Toolbox: Werkzeuge für starke Kommunikation“ (ehemals „Marketing-baukasten“)

Werkzeuge für starke Kommunikation

Bibliotheken, die ihr Wettbewerbsumfeld, ihre Zielgruppen und ihre eigenen Stärken kennen und Trends orten können, sind deutlich im Vorteil, wenn es darum geht, sich aktuellen Herausforderungen zu stellen, neue Dienstleistungen zu entwickeln, Ressourcen effizient einzusetzen und sich profilbildend in der Kultur- und Bildungslandschaft zu positionieren. Marketingmanagement bietet konzeptionell und methodisch einen Rahmen sowie einen strukturierten Prozess, gesellschaftlich relevante Angebote zu entwickeln und alle Beziehungen zwischen Bibliothek und Anspruchsgruppen optimal zu gestalten.
Ziel dieser Toolbox ist es, Bibliotheken bei der Anwendung von Methoden und Konzepten aus dem Marketingmanagement zu unterstützen. Dazu werden relevante Handlungsfelder des Marketingmanagements vorgestellt und durch praxisnahe Anleitungen, Best Practice, Check- und Link-Listen ergänzt.

Die Toolbox „Werkzeuge für starke Kommunikation“ wurde von Prof. Dr. Ursula Georgy vom Institut für Informationswissenschaft der TH Köln und Prof. Dr. Frauke Schade vom Department Information und Medienkommunikation der HAW Hamburg entwickelt.

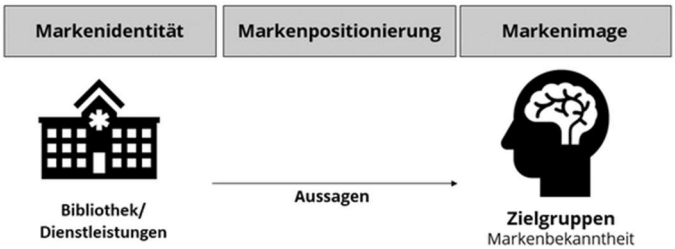
Kommunikationsanalyse	**Kommunikationsinstrumente**
Marken und Markenkommunikation	**Marketing-Controlling**

Markenentwicklung und -führung

Bei der Markenentwicklung und -führung wird zwischen Markenimage und Markenidentität differenziert. Vorstellen kann man sich dies wie ein einfaches Sender- und Empfänger-Modell. Die Markenidentität stellt dabei die Aktionsebene dar. Definiert werden die zentralen Merkmale und Werte der Marke, die dann über die Markenpositionierung gesendet werden. Das Markenimage stellt die Wirkungsebene dar und zeigt, wie die Marke von Rezipient*innen wahrgenommen wird. Je mehr Assoziationen von Rezipient*innen gebildet werden können, desto klarer und prägnanter wurde die Markenidentität entwickelt und gesendet.

Redaktion und Kontakt
redaktion@bibliotheksportal.de

Text
Prof. Dr. Ursula Georgy (TH Köln) und Prof. Dr. Frauke Schade (HAW Hamburg)



Neue Themenseiten

Bibliotheken und Demokratie

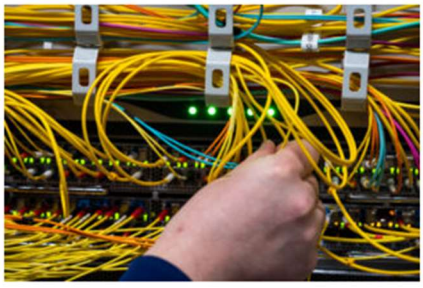
Rolle und Aufgaben von Bibliotheken in der Demokratie

Vor dem Hintergrund vielfältiger Krisen und der weltweiten Erstarkung von nationalistischen und rechtspopulistischen Parteien und Akteuren mit vermeintlich einfachen Antworten gerät unsere scheinbar gefestigte Demokratie zunehmend unter Druck. Als politische Idee im Zeitalter der Aufklärung entstanden, war Demokratie niemals selbstverständlich, sondern musste immer wieder neu ausgestaltet werden. Neu ist angesichts der hohen Zahl an Menschen, die sich von demokratischen Werten abwenden, die Dringlichkeit, sich dafür einzusetzen, Demokratie und Freiheit zu erhalten. Dazu bedarf es der Menschen, die für ihre demokratischen Werte aktiv einstehen. Zugleich bedarf es auch öffentlicher, am Gemeinwohl orientierter Einrichtungen

Redaktion und Kontakt
redaktion@bibliotheksportal.de

Text
Barbara Schleihagen

Bibliotheken und KI



Seit das US-amerikanische Unternehmen OpenAI sein Programm „ChatGPT“ im Herbst 2022 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat, hat die Diskussion über das Thema „Künstliche Intelligenz“ in Deutschland an Fahrt aufgenommen. Auch Bibliotheken beschäftigen sich zunehmend mit dem Thema, sowohl für die interne Anwendung als auch für Angebote für die Nutzenden.

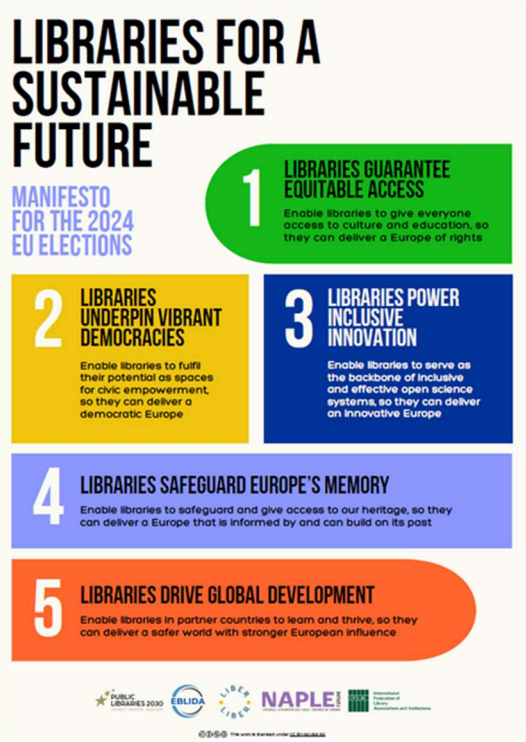
Redaktion und Kontakt
redaktion@bibliotheksportal.de

Texte
Frank Seeliger
fseeliger@th-wildau.de

Andreas Langer
langer@bz-sh.de

↓ Was ist KI?
↓ Rasante Entwicklungen
↓ KI-Anwendungen in Bibliotheken
↓ KI ausprobieren, Literatur und Links

Ausgewählte Spotlights



Libraries for a Sustainable Future

Bibliotheken und die Europawahl

Infos und Materialien zur EU-Wahl

Vom 6. bis 9. Juni 2024 wählen die Bürger*innen der Europäischen Union zum zehnten Mal das Europäische Parlament. Das Manifest der europäischen Bibliotheksverbände, Informationen und Materialien zur EU sowie rund um die Wahl für Bibliotheken hier im Spotlight!

Weiter Wissen

Die wissenschaftlichen Bibliotheken

WEITER WISSEN. Mit den wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland

Die Kampagne „WEITER WISSEN. Mit uns“ macht die gesellschaftliche Relevanz wissenschaftlicher Bibliotheken, ihre Aufgaben und Funktionen sichtbar.

Auf vier Pfoten

Tiergestützte Aktivitäten in Bibliotheken

Lesehunde und aktive Lernpausen

Immer mehr Bibliotheken bieten tiergestützte Aktivitäten, vor allem zur Leseförderung an. Aber nicht nur Öffentliche Bibliotheken, auch einige wissenschaftliche Bibliotheken sind auf diesem Feld aktiv. Praxistipps, Fachartikel und Beispiele im Spotlight!

Ausgewählte Social-Media-Beiträge

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
2.424 Follower:innen
5 Monate •

Immer mehr #Bibliotheken weiten ihre Öffnungszeiten aus und öffnen personallos als #OpenLibrary oder auch #FlexiBib. Was gilt es bei der Einführung einer Open Library zu beachten? Wie kann der Prozess gut geplant und kommuniziert werden? Viele hilfreiche Tipps für die Umsetzung einer Open Library hat Sabine Wolf von der Zentral- und Landesbibliothek Berlin in einem Artikel für das Bibliotheksportal zusammengefasst!

👉 https://lnkd.in/efHt7Fgq

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
2.424 Follower:innen
1 Monat •

#Bibliotheken sind Orte gelebter #Demokratie! Mit ihrem überparteilichen und qualitätsgeprüften Medien- und Informationsangebot fördern sie die informationelle Grundversorgung aller Bürger*innen. Sie vermitteln aber auch aktiv demokratische Werte, indem sie beispielsweise Diskussionsveranstaltungen organisieren oder Projekte zum Thema Fake News anbieten.

Die Rolle von Bibliotheken in unserer Demokratie beschreibt Barbara Schleihagen in diesem Text auf dem Bibliotheksportal: https://lnkd.in/e-shq7e6

Foto: dbv/MarkBollhorst

dbv bibliotheksverband

dbv **bibliotheksverband** Wie analysiere ich die Kommunikation meine Bibliothek?
Wie erreiche ich meine Zielgruppen?
Welche Social-Media-Kanäle sollte ich bespielen?
Wie entwickle ich die Marke meine Bibliothek?
Was muss ich bei der Organisation von Events beachten?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um das Them Kommunikation in Bibliotheken findet ihr in der neuen Toolbox „Werkzeuge für starke Kommunikation" auf dem Bibliotheksportal! bibliotheksportal.de/ressourcen/management/toolbox-werkzeuge-fuer-starke-kommunikation/

Entwickelt wurde die Toolbox von Prof. Dr. Ursula Georgy von de @th_koeln und Prof. Dr. Frauke Schade von der @hawhamburg.

#Bibliotheksportal #Bibliotheksverband #Bibverband #dbv #Bibliotheken

Foto: @markbollhorst
13 Wo.

Insights ansehen Beitrag bewerbe

Gefällt **zlb_berlin** und **89 weitere Personen**
24. Juni

Kommentieren ...

3.4. Normung	
Ausführende Institution	**Deutsches Institut für Normung e.V.** DIN
Ansprechpartner	DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) Gregor Roschkowski Burggrafenstr. 6 10787 Berlin Tel.: 030 2601-2875; E-Mail: gregor.roschkowski@din.de Vorsitzende des NID: Prof. Monika Hagedorn-Saupe Stiftung Preußischer Kulturbesitz Institut für Museumsforschung In der Halde 1; 14195 Berlin m.hagedorn@smb.spk-berlin.de
Ressourcen	
Finanzen	50.000 €

Kurzfassung

Der Normenausschuss Information und Dokumentation (NID) wurde 1927 gegründet und sollte zunächst die Normungsarbeit für die Bereiche Dokumentation, Bibliothekswesen und Publizistik abdecken. Mittlerweile trägt der NID die Verantwortung für die nationale Normung im Bereich der Informationswissenschaften und angrenzender Sachgebiete. Er versteht sich als Dienstleister für Archive, Bibliotheken und Museen, aber auch für Buchhandel und Verlage.

Der Aufgabenbereich des NID umfasst die folgenden Themen:

- Transliteration und Transkription fremdsprachiger Zeichen und Alphabete;
- Nummerungssysteme und Identifier wie ISBN, ISSN, DOI;
- Leistungsmessung von Archiven, Bibliotheken, Museen und deren Angeboten;
- Bestandserhaltung und Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut;
- Records Management;
- Codierungen wie die ISO 3166 Ländercodes.

Der NID besteht aus sechs Arbeitsausschüssen und sechs Arbeitskreisen in denen mehr als 120 Expertinnen und Experten organisiert sind. Der NID spiegelt mehr als 50 europäische (CEN) und internationale (ISO) Gremien und verantwortet über 300 aktuelle DIN-, CEN- und ISO-Veröffentlichungen sowie aktuell über 40 laufende Normprojekte auf DIN- und ISO-Ebene.

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs

Der DIN-Normenausschuss *Information und Dokumentation* (NID) bildet das nationale Spiegelgremium zum internationalen Technischen Komitee ISO/TC 46 *Information and documentation*. Auch

Normungsarbeiten des ISO/TC 171 *Document management applications*, sowie des CEN/TC 468 *Preservation of digital information* werden im NID gespiegelt.

In den nationalen Arbeitsausschüssen nehmen mehr als 120 Expertinnen und Experten Stellung zu internationalen Normungsprojekten, entwickeln eigene Normungsinitiativen und vertreten die nationalen Interessen in internationalen Normungsgremien. Die Expertinnen und Experten übernehmen auch direkt Verantwortung in der internationalen Normung, indem sie in ISO Working Groups aktiv mitarbeiten.

Kooperation und Kommunikation	
Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme	Kontinuierliche Teilnahme an nationalen, europäischen und internationalen Normungsprojekten in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen.
Kooperationspartner	dbv/knb nestor Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung CEN/TC 346 *Conservation of cultural heritage* CEN/TC 468 *Preservation of digital information* ISO/TC 42 *Photography* ISO/TC 46 *Information and documentation* ISO/TC 171 *Document imaging applications* ISO/TC 307 *Blockchain and distributed ledger technologies* *ISO/TC 349 Cultural Heritage*
Vorträge und Veranstaltungen	Sitzungen der Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise, sowie des Beirats und Förderkreises mindestens einmal jährlich sowie Arbeitstreffen zu bestimmten Projekten nach Bedarf.
Publikationen	**Berichte** ▪ NID-Jahresbericht 2023 (März 2024, PDF) **Veröffentlichungen** • DIN-Taschenbuch 343 Information und Dokumentation, 5. Auflage **Webseiten** ▪ Im Bibliotheksportal von dbv/knb erscheinen regelmäßig Hinweise auf Veranstaltungen sowie auf Veröffentlichungen: http://www.bibliotheksportal.de/

Anmerkung zur Finanzierung des NID:

Die generelle Organisation der Normungsarbeit beim DIN sieht vor, dass die Vertreter aller Einrichtungen, die in einem Normenausschuss (hier: dem NID) mitarbeiten möchten, einen Kostenbeitrag zur Finanzierung des Ausschusses und der Normungsarbeit entrichten müssen (gegenwärtig 1090,00 EUR p. a.). Mit dem Betrag von 50.000 EUR wird pauschal die Teilnahme aller Experten aus Bibliotheken und Archiven in öffentlicher Trägerschaft an den Projekten und Arbeitsausschüssen des NID abgegolten. Damit ist sichergestellt, dass die deutschen Experten, die vom Kostenbeitrag befreit sind, an allen für sie relevanten nationalen und internationalen Normungsprojekten mitarbeiten können. Aus den Förder- und Kostenbeiträgen werden die organisatorische Unterstützung (Projektmanagement), die Infrastruktur und die Logistik für den Normenausschuss NID bei DIN bezahlt. Personalkosten sind nicht enthalten.

Die Arbeit des NID liegt schwerpunktmäßig auf Projekten, die Archiven, Bibliotheken und Bibliotheksverbünden nutzen. Diese befinden sich überwiegend in der Trägerschaft der Länder. Für die Arbeit an diesen Projekten werden in besonderem Maße die von den Ländern zur Verfügung gestellten Gelder eingesetzt.

Schwerpunkte 2023/2024		
Gremium	**Arbeitsschwerpunkte**	**Ergebnisse und Eckdaten**
ISO/TC 46/WG 4 *Terminology of information and documentation*	In der ISO/TC 46/WG 4 wird unter der Projektleitung von Axel Ermert (Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK)) die Überarbeitung der ISO 5127 *Information and documentation — Foundation and vocabulary* weiter verfolgt.	Im Mai 2022 wurde die Überarbeitung der ISO 5127:2017 initiiert. Im Februar 2025 soll die Entwurfsveröffentlichung (ISO/DIS) erfolgen.
ISO/TC 46/SC 8/WG 2 *International Library Statistics*	In der SC 8/WG 2 wurde unter Vorsitz von Frau Dr. Roswitha Poll (ULB Münster) im August 2024 das Normprojekt ISO 25279 *International statistics for school libraries* initiiert.	Im August 2024 Start des Normprojekts: ISO 25279 *International statistics for school libraries*
ISO/TC 46/SC 8/WG 11 *International museum statistics*	In der SC 8/WG 11 wird unter Vorsitz von Frau Prof. Monika Hagedorn-Saupe, das Project ISO 16687 *Impact assessment for museums* weiterverfolgt. Der Entwurf wurd im Mai 2024 veröffentlicht. Derzeit werden die Entwurfskommentare beraten.	Für ISO 16687 *Impact assessment for museums* wurde der Entwurf im Mai 2024 veröffentlicht.
ISO/TC 46/SC 9/WG 18 *NP 24138 International Standard Content Code*	In der SC 9/WG 18 konnte, unter Vorsitz von Sebastian Posth (ISCC Foundation), im Mai 2024 die ISO 24138 *International Standard Content Code (ISCC)* erfolgreich veröffentlicht werden. Im Mai 2024 wurde beraten ein neues Projekt zu *Soft binding in information identification* zu initiieren.	ISO 24138 *International Standard Content Code (ISCC)* im Mai 2024 veröffentlicht.
ISO/TC 46/SC 11/JWG 1 *Joint ISO/TC 46/SC 11 - ISO/TC 307 WG, Blockchain*	In der SC 11/JWG 1 wird unter Vorsitz von Steffen Schwalm (msg-Systems AG) die ISO/TR 24332 *Application of blockchain technology to records management - Issues and considerations* erarbeitet. Im September 2024 wurde der Schlussentwurf veröffentlicht.	Schlussentwurf zu ISO/TR 24332 *Application of blockchain technology to records management - Issues and considerations* im September 2024 veröffentlicht.

NID Beirat	Der Beirat hat u. a. die Aufgabe das Arbeitsprogramm des NID aufzustellen sowie für dessen Bearbeitung Prioritäten und Zeitpläne festzulegen sowie den Arbeitsfortschritt zu kontrollieren. Im Beirat können zudem Festlegungen zur Einsetzung und Auflösung von Arbeitsausschüssen getroffen werden. Rita Albrecht, Obfrau des NID 1, wurde für ihre langjährige aktive Mitarbeit in den Normungsgremien des NID mit dem DIN-Exzellenzpreis ausgezeichnet. Im Juni 2023 wurde die Überarbeitung des DIN-Taschenbuchs 343 *Information und Dokumentation* begonnen, zu dessen Inhalt auch der NID Beirat befragt wurde Die 5. Auflage des Buchs konnt im Juni 2024 veröffentlicht werden.	Die Sitzung des NID Beirat fand am 30.11.2023 statt. Auszeichnung von Rita Albrecht mit dem DIN-Exzellenzpreis. Veröffentlichung des DIN-Taschenbuchs 343 *Information und Dokumentation* im Juni 2024 erfolgt.
NID 1 Transliteration und Transkription	Der NID 1 spiegelt die Arbeiten der ISO/TC 46 /WG 3. Im NID 1 stand als organisatorische Priorität die Neuwahl der Obpersonen an, da die langjährige Obfrau des Arbeitsausschusses, Rita Albrecht das Amt nicht fortführen wird (Ruhestand). Mit Ulrike Severin (DNB Leipzig) konnte eine geeignete Kandidatin für die Leitung des NID 1 gefunden werden. Die Neuwahl der Obfrau für den NID 1 fand im Februar 2024 statt und Ulrike Severin wurde mit 100%iger Zustimmung als neue Obfrau des NID 1 gewählt. Das neue Normprojekt DIN 33906 zur Transliteration von Klassisch-Syrisch (initiiert von der Campusbibliothek der FU-Berlin) ist im August 2023 offiziell registriert und angekündigt worden.	Die Sitzung des NID 1 fand am 01.12.2023 statt. Ulrike Severin wurde im Februar 2024 zur neuen Obfrau des NID 1 gewählt. Der Entwurf zu DIN 33906 Transliteration von Klassisch-Syrisch wurde im Februar 2024 veröffentlicht.

NID 7 *Qualität – Statistik und Leistungsevaluierung*	Der Arbeitsausschuss spiegelt im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 8. Derzeit finden keine nationalen Projekte (DIN) statt. Für den Bibliotheksbereich wurde auf ISO Ebene im Mai ein neues Normprojekt ISO 25279 *International statistics for school libraries* initiiert. Das Projekt wurde im August 2024 registriert. Für den Museumsbereich wurde ISO 16687 *Impact assessment for museums* im Mai 2024 als Entwurf (ISO/DIS) veröffentlicht. Für den Archivbereich wurde ISO 25244 *Archives performance indicators* im August 2024 als Projekt neu registriert.	Die Sitzung des NID 7 fand am 25.10.2023 statt. ISO 25279 *International statistics for school libraries* im August 2024 gestartet. ISO 16687 *Impact assessment for museums* Entwurf im Mai 2024 veröffentlicht. ISO 25244 *Archives performance indicators* im August 2024 gestartet.
NID 9 *Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten*	Der NID 9 spiegelt die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 9 *Identification and description* und des ISO/TC 46/SC 4 *Technical interoperability*. Die turnusmäßigen Überprüfungen haben Überarbeitungsbedarf für folgende Normen ergeben: ▪ DIN ISO 690:2013 *Information und Dokumentation - Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen* ▪ DIN 1426:1988 *Inhaltsangaben von Dokumenten; Kurzreferate, Literaturberichte* ▪ DIN 31623-2:1988 *Indexierung zur inhaltlichen Erschließung von Dokumenten; Gleichordnende Indexierung mit Deskriptoren* ▪ DIN 31630-1:1988 *Registererstellung; Begriffe, Formale Gestaltung von gedruckten Registern*	Die Sitzung des NID 9 fand am 24.10.2023 statt. Auf der Sitzung am 2023-10-24 soll priorisiert werden, welche Normen am dringlichsten überarbeitet werden müssen.

NID 10 *Länderzeichen*	Der NID 10 spiegelt die internationale Normungsarbeit der ISO 3166 Maintenance Agency sowie der ISO/TC 46/WG 2. Behandelt werden Kriterien zur Vergabe von Länderzeichen sowie Anträge, Beratungen und Zuweisungen neuer Ländercodes mit entsprechender Aktualisierung der Normen. Für die Reihe ISO 3166 *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions* steht in 2025 die turnusmäßige Überprüfung an.	Für den NID 10 finden in der Regel keine nationalen Sitzungen statt. Turnusmäßige Überprüfung der Reihe ISO 3166 *Codes for the representation of names of countries and their subdivisions*
NID 14 *Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken*	Der NID 14 spiegelt die internationale Normungsarbeit des ISO/TC 46/SC 10. Auch Projekte zur Mikroverfilmung des ISO/TC 42 und ISO/TC 171/SC 1 werden begleitet. Im Rahmen seiner Zuständigkeit für die vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) geförderten Normungsprojekte zur Mikroverfilmung pflegt der NID 14 die umfangreiche Normensammlung zur Mikroverfilmung. Der NID 14 ist für rund 100 Normungsprojekte im Bereich der Bestandserhaltung zuständig. Auf nationaler Ebene wird an den deutschen Übersetzungen zu den folgenden ISO und CEN Normen gearbeitet: • EN ISO 9706 *Paper for documents — Requirements for permanence* • ISO 11798 *Permanence and durability of writing, printing and copying on paper - Requirements and test methods* • ISO 16245 *Boxes, file covers and other enclosures, made from cellulosic materials, for storage of paper and parchment documents*	Die Sitzung des NID 14 fand am 16.11.2023 statt. Übernahme der internationalen Normen EN ISO 9706, ISO 11798, ISO 16245 und ISO 21110 ins deutsche Normenwerk (DIN).

	• ISO 21110 *Emergency preparedness and response*	
NID 15 *Schriftgutverwaltung und Langzeitarchivierung digitaler Objekte*	Der Arbeitsausschuss spiegelt neben der Erarbeitung nationaler Normen im Wesentlichen die internationalen Normungsprojekte des ISO/TC 46/SC 11 und Teilbereiche des ISO/TC 171/SC 2 und steht in Liaison mit der PDF Association. Behandelt werden schwerpunktmäßig Projekte zum Records Management und PDF. Angeregt von AFNOR (Frankreich) wurde 2021 das europäische Komitee CEN/TC 468 gegründet. Dort wurde im September 2024 ein neues Projekt zu *Functional requirements for the electronic archiving services* gestartet. Seit 2022 in Bearbeitung findet sich in CEN/TC 468 das Projekt *Mapping of existing standardization deliverables on European digital archiving and preservation.*	Die Sitzung des NID 15 fand am 30.10.2023 statt. Neues Projekt in CEN/TC 468: *Functional requirements for the electronic archiving* Weiterhin Arbeiten am Projekt: *Mapping of existing standardization deliverables on European digital archiving and preservation.*

Laufende Aufgaben

Aufgabe	Beschreibung	Ergebnisse und Eckdaten
Überprüfungen und Aktualisierungen	▪ Kontinuierliche Bewertungen deutscher Experten zur Aktualität und Gültigkeit von Normen und Norminhalten, aufgrund der alle fünf Jahre stattfindenden Überprüfungen ▪ Sammeln von Stellungnahmen und Weiterleitung an das zuständige Gremium zur Auswertung	Im Durschnitt etwa 60 turnusmäßige Überprüfungen von DIN- und ISO-Normen pro Jahr und bei ermitteltem Überarbeitungsbedarf daraus resultierende Folgeprojekte (Neuausgaben).

Sitzungen	• Sitzungsvorbereitung, Teilnahme und Durchführung von nationalen und internationalen Sitzungen • Organisation und Teilnahme an Telefon- und Webkonferenzen • Organisation von Arbeitstreffen zu einzelnen Projekten • Akquisition und Betreuung von Projekten und Experten • Strategische Aufarbeitung von Sitzungsergebnissen • Projektverfolgung	Nationale Sitzungen Im Regelfall wird für jeden aktiven Arbeitsausschuss und Arbeitskreis mindestens einmal im Jahr eine Sitzung organisiert, auf der sowohl organisatorische Themen als auch weitere projektbezogene Arbeitsschritte besprochen werden.
Öffentlichkeitsarbeit	• Veröffentlichungen in Fachzeitschriften durch die Vorsitzende, durch Obleute und Experten des NID • Pflege der NID-Homepage durch aktuelle Meldungen und Übersicht über neue Normen sowie über Sitzungstermine	Veröffentlichungen • NID-Jahresbericht 2023 (März 2024, PDF) • DIN-Taschenbuch 343 Information und Dokumentation, 5. Auflage
Förderkreis	• Betreuung des Förderkreises und Durchführung der jährlich stattfindenden Sitzung • direkte Werbung neuer Mitglieder • Unterstützung des Vorsitzenden des FK bei administrativen Aufgaben	• Betreuung der Mitglieder des FK. • Die nächste Sitzung findet voraussichtlich in Q4 2024 statt.
DIN Terminologie-Portal	DIN-TERM präsentiert den Gesamtnachweis der im Deutschen Normenwerk enthaltenen definierten Begriffe und umfasst den Terminologiebestand aller Normenausschüsse von DIN. http://www.din.de/de/service-fuer-anwender/terminologie	Nach einmaliger Registrierung durch den Anwender können die Inhalte des DIN Terminologie-Portals kostenfrei eingesehen werden.

Norm-Entwurfs-Portal - DIN	Das Online-Portal für Norm-Entwürfe von DIN ist verfügbar unter https://www.din.de/de/mitwirken/entwuerfe Es bietet einen kostenfreien Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, online Stellungnahmen zu den Norm-Entwürfen abzugeben.	Für alle Experten ist dies ein bequemer Weg, ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einzubringen.
Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Beschreibung**	**Ergebnisse und Eckdaten**
ISO/TC 46 plenary week vom 20. – 24. Mai bei DIN in Berlin.	Vom 20. Bis 24. Mai hat der NID die 52. Sitzungswoche des ISO/TC 46 *Information and documentation* ausgerichtet. In insgesamt 30 Meetings diskutierten über 150 Delegierte aus mehr als 38 Ländern erfolgreich zu internationalen Normprojekten im Bibliotheks-, Archiv- und Museumsbereich. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Expertinnen und Experten aus dem NID konnten den Gästen während der Sitzungswoche kostenfreie Führungen angeboten werden: • Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz • Universitätsbibliothek TU Berlin • Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz • Antikensammlung – Staatliche Museen zu Berlin (Altes Museum) Ein Social Event mit keynotes zu zwei aus Deutschland initiierten Identifier-Projekten (ISCC und UMId) rundete die Sitzungswoche ab.	Durchführung der ISO/TC 46 Sitzungswoche im Mai 2024 in Berlin

3.5 Koordination des Kompetenznetzwerks	
Ausführende Institution	Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585Berlin
Ansprechpartnerin	Kathrin Hartmann Tel.: (030) 644 98 99 15 hartmann@bibliotheksverband.de
Ressourcen	
Finanzen	98.448 €

Kurzfassung

- **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“** (2023-2027, BMBF) in der dritten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**.** Mitarbeit in der Strategie-AG der Ständigen Konferenz der Programmpartner. Erarbeitung eines Positionspapiers zur Sicherung der Finanzierung des Programms für 2026-2027 ff. sowie Koordination von Gesprächen mit MdBs zum Thema
- **Abwicklung der Förderprogramme „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM) und **„WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“** (2020-2023, BKM). Evaluation und Erarbeitung von Empfehlungen für die weitere Förderung von Bibliotheken in ländlichen Räumen im Rahmen eines Positionspapiers
- **Koordination der zweiten Förderrunde des Programms „Land.schafft.Demokratie“** in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (2024/2025)
- **Koordination der Beteiligung deutscher Bibliotheken am Programm „European Challenge“** der European Cultural Foundation, gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie
- **Koordination und Begleitung der Expertengruppe Virtuelle Nutzung** gemeinsam mit der DBS-Redaktion. Unterstützung eines Pretests für die Zählung digitaler Angebote von ÖB. Empfehlungen der Expert*innen wurden mit den DBS-Steuerungsgruppen und dem knb-Steuerungsgremium abgestimmt
- **Koordination einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Schutzkonzepts vor Missbrauch und sexualisierter Gewalt für Bibliotheken** gemeinsam mit der dbv Kommission „Kinder- und Jugendbibliotheken“ und einer ausgewiesenen Fachkraft. Gefördert durch das Programm „Start2act“ der Bundesvereinigung Kultureller Kinder- und Jugendbildung
- **Koordination der deutschen Beteiligung an der Sentobib-Publikumsbefragung** in Öffentlichen Bibliotheken in sieben europäischen Ländern
- **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen, Teilnahme am Lesestart-Fachtag 2024 in Berlin
- **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkindergärten“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Auszeichnung von bundesweit 61 Kitas.
- **Konzeption einer kleinen Social-Media-Kampagne anlässlich des knb Jubiläum 2024** gemeinsam mit den Arbeitsbereichen

Ziele und Aufgaben des Arbeitsbereichs	
Die Koordinationsstelle dient als organisatorische Unterstützung für die bestehenden knb-Arbeitsbereiche und sichert deren gegenseitige Vernetzung. Die Anbindung neuer Projekte und Arbeitsbereiche wird von ihr vorbereitet. Sie betreut das knb-Steuerungsgremium, bereitet die Berichterstattung an die KMK vor und übernimmt im Rahmen der Gesamtstrategie des dbv die Öffentlichkeitsarbeit für das knb. Die Koordinatorin arbeitet eng mit der Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik und arbeitet wie alle anderen Arbeitsbereiche am Bibliotheksportal mit.	
Kooperation und Kommunikation	
Kooperationspartner	▪ Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz), Köln ▪ Deutsches Institut für Normung (DIN), Berlin ▪ Stiftung Lesen, Mainz ▪ dbv-Sektionen und Kommissionen ▪ Staatliche und kirchliche Fachstellen ▪ Einzelne Kolleg*innen und Bibliotheken ▪ Programmpartner von „Kultur macht stark“ – bundesweit tätige Verbände und Initiativen ▪ Mittelausgebende Stellen der BKM-Programme “Neustart Kultur” ▪ Bundeszentrale für politische Bildung ▪ European Cultural Foundation
Arbeitsgruppen, Gremienteilnahme	▪ DBS-Steuerungsgruppe Öffentliche Bibliotheken (Gast) ▪ DBS-Steuerungsgruppe wissenschaftliche Bibliotheken (Gast) ▪ Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung DBS ▪ dbv-Beirat und Vorstand (Gast) ▪ dbv-AG „Bibliotheken 2024" ▪ Ständige Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ und Strategie AG der Ständigen Konferenz ▪ AG NEUSTART KULTUR, Deutscher Kulturrat ▪ AG Lobby, Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung ▪ Bundesvorstand Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung bkj ▪ Fachausschuss „Digitalität und Kulturelle Bildung“, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ▪ Bibliotheks-AG, Lesestart 1-2-3 ▪ IG Leseförderung, Börsenverein des Deutschen Buchhandels (Gast)
Konferenzteilnahmen	▪ dbv-Symposium zu Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, Berlin (14.03.2024) ▪ Jahrestagung Initiative Kulturelle Integration, Berlin (15.05.2024) ▪ 112.BiblioCon2024, Hamburg (4.-7.06.2024) ▪ Amsterdam Summit, Europe Challenge, European Cultural Foundation, Amsterdam (26./27.09.2024) ▪ Fachtag Lesestart, Berlin (2.10.2024)

Publikationen / Vorträge	▪ „Bibliotheken im digitalen Zeitalter“ Beitrag für Jahrbuch für Kulturpolitik 2023/24. Kultur(en) der Digitalität gemeinsam mit Jacqueline Breidlid und Dr. Moritz Mutter ▪ Artikel zum Programm Land,schafft.Demokratie für das Magazin Meta der Flemish Association for Library, Archive & Documentation gemeinsam mit Kristin Bässler (2024) ▪ „Bibliotheken – starke Bildungspartner in ländlichen Regionen“, Artikel gemeinsam mit Kristin Bäßler auf Kulturelle Bildung Online (2024) ▪ Lesen im Ganztag: „Die Bibliothek als Ort ist hybrid“, Interview auf www.ganztagsschulen.org ▪ „Leseförderung im Ganztag“, Vortrag im Online-Café Kulturelle Bildung im Ganztag, Ganztagsschulverband e.V. (23.04.2024)

Schwerpunkte		
Aufgaben laut knb-Arbeitsprogramm 2024	**Umsetzung 2023/2024**	**Ergebnisse und Eckdaten**
▪ **Gesamtsteuerung des Förderprogramms „Gemeinsam digital! Kreativ mit Medien“** (2023-2027, BMBF) in der dritten Förderphase des Programms „Kultur macht stark! Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**.**	▪ wöchentliche Jour Fixe mit der Programmleitung, monatliches Finanzcontrolling, Gesamtsteuerung ▪ Koordination und Teilnahme an den Treffen der Ständigen Konferenz der Programmpartner des Programms „Kultur macht stark“ (StäKo) ▪ Mitarbeit in der Strategie AG der StäKo der Programmpartner ▪ Abstimmung mit BMBF und Projektträger DLR ▪ Mitarbeit an Positionspapier zur finanziellen Absicherung des Programm im Rahmen der aktuellen Programmphase für die Jahre 2026/2027 im Rahmen von VE ▪ Koordination von Gesprächen mit MdBs zur Begleitung der Haushaltsverhandlungen	▪ Online-Gespräche mit MdBs Schönberger / Hönel (B90 / Die Grünen) am 4.07.2024 sowie MdB Esdar (SPD) am 9.09.2024, Kontakt zu den Fraktionen der FDP sowie CDU/CSU
▪ **Abwicklung der Förderprogramme „Vor Ort für alle. Soforthilfeprogramm für Bibliotheken in ländlichen Räumen“** (2020-2023, BKM) und **„WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR“** (2020-2023, BKM) und Erarbeitung von Empfehlungen für die weitere	▪ Auswertung und Abwicklung der Programme, Mitarbeit an Programmevaluationen, Verabschiedung der Programmteams, Finalisierung der Nachweislegung mit Unterstützung der Teams ▪ Endredaktion des Empfehlungspapiers für Förderung von Bibliotheken in ländlichen Räumen	▪ Finalisierung der Verwendungsnachweise der Förderprogramme ▪ Veröffentlichung von Empfehlungen für die Förderung von Bibliotheken in ländlichen Räumen am 17.07.2024

Schwerpunkte		
Förderung von Bibliotheken auf Basis der durchgeführten Programme		
▪ **Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten für Bibliotheken** im Bereich Digitalisierung, KI, Ländliche Räume, Nachhaltigkeit, Entwicklung Dritter Ort	▪ Koordination des Förderprogramms „Land.schafft.Demokratie“ in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung in der zweiten Förderrunde 2024/2025 ▪ Koordination der Beteiligung deutscher Bibliotheken am Programm „Europe Challenge“ der European Cultural Foundation für Bibliotheken in Europa mit Förderung der Deutschen Post Code Lotterie ▪ Sondierung einer Beteiligung am Förderprogramm „Demokratie Leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Programmbereich "Entwicklung einer bundeszentralen Infrastruktur" ▪ Beteiligung am Verbändedialog des Startchancen-Programms des Bundesbildungsministeriums	▪ Förderung von 15 Bibliotheken in Kommunen bis 30.000 Einwohner*innen im Rahmen von „Land.schafft.Demokratie“ (2024/2025) mit der Aussicht auf Fortsetzung ▪ Förderung von drei Bibliotheken im Rahmen des „European Challenge“ (2024), Fortsetzung und Ausweitung in Planung ▪ Verzicht auf Interessensbekundung im Programm „Demokratie Leben“ nach eingehender Prüfung der Förderbedingungen für den Programmbereich "Entwicklung einer bundeszentralen Infrastruktur" ▪ Lobbyarbeit und Beratung zur Förderung von zeitgemäßen Schulbibliotheken im Rahmen des Startchancen-Programms
▪ **Koordination der Expert*innengruppe virtuelle Nutzungsmessung von Bibliotheken** gemeinsam mit der DBS-Redaktion	▪ Auf Wunsch des knb-Steuerungsgremiums (Sitzung September 2021) wurde eine Expert*innengruppe einberufen, die mögliche Alternativen für die statistische Abbildung der virtuellen Nutzung von Bibliotheken erarbeiten soll. ▪ Die Expert*innengruppe empfiehlt eine Beendigung der Zählung der virtuellen Besuche. Der neue Ansatz sieht die Nutzungszählung der auf	▪ Fünf Online-Sitzungen der Expert*innengruppe im Zeitraum von April 2023 bis März 2024 und Veröffentlichung von Empfehlungen ▪ Pretest zur Nutzungszählung digitaler Angebote (Dezember 2023 / Januar 2024) ▪ Abstimmung mit DBS-Steuerungsgruppen und knb-Steuerungsgremium

Schwerpunkte		
	Bundes- und Länderebene am häufigsten bereitgestellten digitalen Angebote vor. Das neue Verfahren soll von der DBS-Redaktion betreut werden. ▪ Die DBS-Steuerungsgruppen sowie das knb-Steuerungsgremium folgen der Empfehlung.	
▪ **Erarbeitung eines Schutzkonzepts vor Missbrauch und sexualisierter Gewalt für Bibliotheken gemeinsam mit der dbv Kommission** „Kinder- und Jugendbibliotheken“	▪ Gründung einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit der dbv-Kommission ▪ Kurzumfrage zu Stand von Schutzkonzepten in Bibliotheken ▪ Antragstellung im Programm „Start2act“ der Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung zur Erarbeitung eines Schutzkonzepts für Bibliotheken	▪ Kontinuierliche Online-Arbeitssitzungen mit der AG ▪ Erfolgreiche Antragstellung bei „Start2Act“ ▪ Erarbeitung und Veröffentlichung eines Schutzkonzepts gemeinsam mit einer ausgewiesenen Fachkraft für 2025 geplant
▪ **Mitarbeit in der begleitenden Arbeitsgruppe des frühkindlichen Leseförderprogramms „Lesestart 1–2–3“** (2019 bis 2026) des Bundesbildungsministeriums und der Stiftung Lesen	▪ Mitglied der Bibliotheks-AG zum Programm „Lesestart 1-2-3“ ▪ Ansprechpartnerin für das Lesestart-Teams in der Stiftung Lesen zu allen die Umsetzung in Bibliotheken betreffenden Fragen ▪ Information der Bibliotheken über „Lesestart 1-2-3“	▪ Informationsweitergabe über das Informationssystem und den Newsletter des dbv an Öffentliche Bibliotheken ▪ Panelteilnahme am Lesestart Fachtag am 2.10.2024 in Berlin
▪ **Koordination und Begleitung der Auszeichnung „Gütesiegel Buchkita“** in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels	▪ Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels bei der Planung und Durchführung der fünften bundesweiten Ausschreibung „Gütesiegel Buchkita“ für herausragende	▪ Auszeichnung von bundesweit 61 Kindergärten mit dem Gütesiegel bei insgesamt 202 Bewerbungen ▪ Verleihung des Gütesiegels auf der Frankfurter Buchmesse am 18.10.2024

Schwerpunkte		
	frühkindliche Leseförderung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
▪ **Konzeption und Umsetzung knb Jubiläum 2024** gemeinsam mit den Arbeitsbereichen	▪ Abstimmung gemeinsamer Kommunikationsmaßnahmen anlässlich des Jubiläums, um auf die Dienstleistungen der knb-Arbeitsbereiche aufmerksam zu machen	▪ Social-Media-Kampagne im Oktober / November 2024 auf den Kanälen des dbv ▪ Kleiner Empfang für Bibliotheksvertreter*innen am 6.06., Stand der Verbände, BiblioCon in Hamburg

Weitere Tätigkeiten		
Aufgabe	**Umsetzung und Ergebnisse**	**Eckdaten**
Redaktion "Bibliotheken 2024"	▪ Betreuung und Verfassen von Textbeiträgen ▪ Erhebung, Aufbereitung und Analyse der relevanten statistischen Daten auf Bundes- und Länderebene ▪ Durchführung der zwölften Befragung zur Finanzlage in Öffentlichen Bibliotheken	▪ Die Publikation „Bibliotheken 2024“ wurde am 16.10.2024 veröffentlicht. Sie wurde an Politiker, Presse und Multiplikatoren verschickt
Projekt „Deutscher Kindersoftwarepreis TOMMI“	▪ Projekt zur digitalen Medienbildung und Vermittlung qualitativ hochwertiger Kindersoftware. Auswahl der von einer Fachjury nominierten Spiele erfolgt über Kinderjurys in rund 50 Bibliotheken bundesweit ▪ Koordination der Bibliothekskooperationen	▪ Durchführung des jährlichen Vor- und Nachbereitungstreffens aller beteiligter Bibliotheken und Partner am 5.03.2024, Frankfurt am Main ▪ Verleihung des Deutschen Kindersoftwarepreises am 01.12.2024 live auf KiKA im Medienmagazin Timster. (Schirmherrschaft: Bundesfamilienministerin Lisa Paus)

Koordination europäische Publikumsumfrage Sentobib unter ÖB	▪ Publikumsbefragung von Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland und sechs weiteren europäischen Ländern unter Beteiligung von sieben Hochschulen aus allen beteiligten Ländern ▪ Koordination und Bewerbung in Deutschland	▪ Laufende Abstimmung mit dem Sentobib-Team ▪ Bewerbung der Befragung über Infomails ▪ Laufende Beantwortung von Fragen ▪ Durchführung der Umfrage 2025 mit fast 400 beteiligten Bibliotheken in Deutschland ▪ Öffentliche Präsentation für Januar 2025 geplant
Stellungnahme Pisa 2022 / Leseförderung durch Bibliotheken	▪ Erarbeitung eines Positionspapiers zur Rolle der Bibliotheken in der Leseförderung anlässlich der Veröffentlichung des PISA-Leistungsvergleichs 2022	▪ Veröffentlichung am 7.12.2023 auf der Internetseite

4. Steuerungsgremium des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken

7. Amtszeit (01.07.2022 – 30.06.2025)

entsendendes Gremium	Vertreter/in
AG der Verbundsysteme	**Dr. Silke Schomburg** Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) Jülicher Straße 6 50674 Köln Telefon: (0221) 400 75 - 444 E-Mail: schomburg@hbz-nrw.de
Fachkonferenz der Bibliotheks-fachstellen in Deutschland	**Sabine Brunner** Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen Schillerstraße 40 99096 Erfurt Tel: (0361) 2628 9370 E-Mail: brunner@bibliotheken-thueringen.de
Bibliotheken mit nationalen Aufgaben	**Dr. Achim Bonte** Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz Potsdamer Straße 33,1 0785Berlin Tel: (030) 266 431 300 E-Mail: Achim.Bonte@sbb.spk-berlin.de
Kultusminister-Konferenz	**Isabelle Hüfner** Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlicher Zusammenhalt Brunnenstraße 188-190 10119 Berlin Tel: (030) 90228-792 E-Mail: isabelle.huefner@Kultur.berlin.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Volker Heller (Vorsitzender)** Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin Breite Straße 30-36 10178Berlin Tel: (030) 902 26 -350 E-Mail: volker.heller@zlb.de
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	**Prof. Robert Zepf** Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Von-Melle-Park 3,20146Hamburg Tel: (040) 42838 2211 E-Mail: robert.zepf@sub.uni-hamburg.de